Ausgabe 38, 26. Jahrgang

Mittwoch, 22. September 2021

GÖPPINGEN
Hohenstaufenstadt

GEPPO
Der Stadtbote
Amtsblatt der Stadt Göppingen

Zertifikat seit 2018
audit berufundfamilie

GEPPO

Bartenbach
Bezgenriet
Holzheim
Jebenhausen
Hohenstaufen
Maitis
Faurndau

www.goeppingen.de

„Agnes" – vom Einkaufszentrum zum mutifunktionalen Stadtquartier. *Foto: Hinrichsen*

Multifunktionales Stadtquartier und städtischer Haushaltsplan

Millionen-Investitionen im Gemeinderat

Eine knappe Stunde Zeit nahmen sich zwei der vier Investoren des Einkaufzentrums (EKZ) „Agnes", um dem Gemeinderat den aktuellen Sachstand vorzustellen. Anschließend brachte Oberbürgermeister Alex Maier den Haushaltsplan 2022 der Stadt sowie die Wirtschaftspläne 2022 der Eigenbetriebe ein. Das Gesamtinvestitionsvolumen der Stadt im kommenden Jahr beläuft sich planmäßig auf knapp 60 Millionen Euro.

Stefan Zimmermann und Matthias Schmitz, die zusammen 50 Prozent am Projekt „Agnes" halten – Familie Schenavsky war aufgrund eines jüdischen Feiertags abwesend – sowie Center-Manager Joachim Trender stellten in gut 20 Minuten die Geschichte und die aufgetretenen Bauschwierigkeiten sowie neuere Entwicklungen dar. Laut Schmitz werde „Agnes" kein reines Einkaufszentrum mehr, sondern ein „multifunktionales Stadtquartier" und damit mehr als ein EKZ. Ein Fitnessstudio werde integriert; eine KiTa sei möglich, sofern ein Betreiber gefunden werde. Die Baustelle, leitete Zimmermann zum Technikblock über, stehe kurz vor der Fertigstellung; die Eröffnung sei nunmehr für Frühjahr nächsten Jahres vorgesehen. Trender führte anhand der Grundrisspläne durch das Gebäude, das behindertengerecht und barrierefrei errichtet sei. Die Kaufhofflächen seien direkt an die Mall, die Einkaufsstraße, angeschlossen. Insgesamt beinhalte der Baukörper 700 Parkplätze.

Stadtrat Jan Tielesch (CDU) sprach die aus seiner Sicht problematische Verkehrssituation an und bat, die Poststraße wieder freizugeben und das Parkhaus vorab zu eröffnen. Showrooms von TeamViewer oder Märklin könnten als Alleinstellungsmerkmal Aufmerksamkeit wecken. Der Anlieferungsverkehr sei sehr gut durchdacht, erwiderte Zimmermann; die Poststraße werde aktuell noch benötigt.

SPD-Fraktionschef Armin Roos bedauerte, dass Event- und Erlebnisangebote wie die Kugelbahn leider aus finanziellen Gründen zurückgestellt worden seien. LiPi-StR Michael Freche fragte nach der

-> weiter auf Seite 2

INHALTSÜBERSICHT

Bundestagswahl	**4**	Junges Theater	**14**
Cleanup-day	**4**	Volkshochschule	**17**
Radumfrage	**5-6**	Städtepartnerschaften	**20**
Weinwoche	**7**	Termine	**22**
Interkulturelle Wochen	**8**	Stadtbezirke	**24**
Kunst fand Stadt	**10-12**	Bekanntmachung	**26**
E-Lastenräder	**13**	Standesamt	**27**

Fortsetzung von Titelseite:

Kaufhof-Situation und wünschte sich Auskunft zur Mischnutzung. Elke Caesar, Co-Fraktionsvorsitzende der Grünen, wollte ganz profan wissen: „Wo darf ich in Ihrem Palast pinkeln gehen? Die Gespräche mit einem großen Textilhaus als Kaufhof-Komplettmieter seien auf der Zielgeraden, antwortete Zimmermann. Innen werde entsprechend umgestaltet, außen, die Fassade, allerdings nicht. Insgesamt seien auch Büros und eine Nachverdichtung im Wohnbereich möglich. Die Kunden-WC mit Wickelplatz und kindgerechten Waschstationen würden als „Restroom" hohe Qualität ausstrahlen; ansprechende Sanitäranlagen seien eine Visitenkarte, stellte Schmitz fest. FDP+FW-Fraktionsvorsitzender Klaus Rollmann fragte nach der Miethöhe und wer komme. StR Wolfgang Berge (FWG) vermisste Photovoltaik auf dem Parkhaus. Für die Teilbedachung sei Begrünung vorgesehen, führte Zimmermann aus; die statische Voraussetzung für Solaranlagen auf dem bislang unbedachten Parkdeckteil sei gegeben. Zimmermann wie Schmitz betonten, dass die Zusammenarbeit mit der Stadt sehr sehr gut geworden sei mit OB Maier und der Rückkehr von Eva Noller (früher Leiterin der Stadtplanung, jetzt Baubürgermeisterin): „Wir werden als Investor wahrgenommen, werden unterstützt, sind nicht mehr Spielball". Mieternamen könnten allerdings noch nicht genannt werden; die Quote liege aber etwas über 50 Prozent der vermietbaren Fläche.

Das Verkehrskonzept könne im Ausschuss für Umwelt und Technik (AUT) gerne nochmals vorgestellt und diskutiert werden, bot Baubürgermeisterin Eva Noller an. Für die Südspange halte sie ein städtebauliches Sanierungsgebiet und einen Wettbewerb für möglich. „Agnes" ja oder nein sei nicht mehr die Frage, schloss Oberbürgermeister Alex Maier den Tagesordnungspunkt. Jetzt gehe es im Sinne der gesamten Stadt um ein positives Gelingen.

Zweite Haushaltsrede

Obwohl die letzten neun Monate coronabedingt sehr intensiv waren – Oberbürgermeister Alex Maier erinnerte in seiner Haushaltsrede beispielsweise an das landesweite Modellprojekt Impfbus, mit dem immerhin 5.000 Menschen zusätzlich geimpft werden konnten – brachte das Stadtoberhaupt bereits seinen zweiten Etat ein. Trotz Corona seien die anderen Aufgaben nicht liegengeblieben. Verwaltung und Gemeinderat liefern, ablesbar an 30 und mehr Tagesordnungspunkten auf einer GR-Sitzung. „Die Stadt weiterzuentwickeln erfordert ein aktives Gremium und das haben wir in Göppingen zum Glück. Dafür vielen Dank an Sie alle", so OB Maier wörtlich. Auch die Verwaltung sei auf einem guten Weg dank der wirklich hervorragenden Mitarbeiter/-innen in den Fachbereichen, Referaten und städtischen Eigenbetriebe.

Für OB Maier ist der Spagat klar: „Trotz der anstehenden Konsolidierung, über die wir die nächsten Wochen noch ausführlich sprechen werden, müssen wir auch an den richtigen Stellen investieren." Die Stadt plane etwas mehr als 23 Millionen Euro, die Stadtwerke wollen im nächsten Jahr ganze 26 Millionen Euro investieren, die Stadtentwässerung über acht Millionen Euro und die Baulandentwicklung 2,5 Millionen Euro. Eine der wichtigen Stellen, an denen investiert werden müsse, sei zweifellos die Digitalisierung. „Deshalb wollen wir mit externer Begleitung eine Digitalisierungsstrategie erstellen, um endlich einen Plan an der Hand zu haben, wie wir unsere Schulen digital aufstellen können, wie wir verwaltungsintern die E-Akte flächendeckend einführen können und wie wir mehr digitale Bürgerservices anbieten können. Das wird uns Geld kosten, aber um wettbewerbsfähig zu bleiben, müssen wir das tun!" Neben der Strategie brauche es auch Fachleute, die das Papier umsetzen können.

Im Bereich Kultur startete die Stadt mit der Erarbeitung einer Kulturkonzeption, gemeinsam mit Kulturschaffenden sowie Akteurinnen und Akteuren aus Göppingen. Außerdem beginne die Planung für die umfassende Sanierung des Badhauses und der Badherberge in Jebenhausen. „Hier haben wir ja kürzlich auch den Förderverein gegründet und übrigens auch schon die ersten Spendengelder zugesagt bekommen." Denn auch in Zeiten der Konsolidierung dürfe nicht pauschal an sogenannte Freiwilligkeitsleistungen wie die Kultur der Rotstift angelegt werden. „Ohne Bildung keine Zukunft. Deshalb werden wir auch im Bildungsbereich investieren" versicherte OB Maier und nannte beispielhaft den Brandschutz an der Turnhalle des Freihof-Gymnasiums, die lange geplante Generalsanierung des Hohenstaufen-Gymnasiums und den Ausbau des Werner-Heisenberg-Gymnasiums. Im Bereich der Kindertagesstätten solle die temporäre Containeranlage an der Kunsthalle kommen und der Bau der Kita an der Albert-Schweitzer-Schule starten. Außerdem beginne die Planung der Sanierung und Erweiterung der KiTa im Freihof in Faurndau.

„Und wir müssen die Augen aufmachen für Probleme in bestimmten Stadtteilen. Ich spreche konkret von Ursenwang", unterstrich Maier die Bedeutung des dortigen Jugendtreffs. Nach den Nachbarschaftsgesprächen in diesem Jahr werde nun das Projekt „Quartiersimpulse" gestartet. „Hier haben wir bereits eine Förderzusage und werden uns richtig reinhängen", so OB Maier, denn: „Wenn wir über Ursenwang reden, dann reden wir über einen richtigen Brennpunkt." Die Menschen dort verdienten es, sie nicht zu ignorieren, sondern die Lebensqualität dort zu verbessern. „Wir müssen verhin-

Live is life – trotz Warten

Warten hat in den letzten Monaten das Leben bestimmt: Warten auf Lockerungen, Warten auf die Impfung, Warten auf das Testergebnis, Warten auf den Supermarkt-Einlass… Auch das dacapo Theater Göppingen hat darauf gewartet, wieder zu starten. Bis es beschlossen hat, mit dem Warten aufzuhören. Mit Texten aus Thomas Meyers Minutebook „Verschiedene Arten von Warten", erschienen im Diogenes-Verlag, und kleinen Zwischenimprovisationen wird eine kurzweilige Lesung in den öffentlichen Raum gebracht. Es werden unterschiedliche, weithin bekannte Warte-Situationen in verschiedenen Lebensphasen geschildert – mal provokant, mal humorvoll. Hat Warten ein Prestigeproblem, ist es mehr als schlicht vergeudete Zeit? Die Antwort gibt dacapo am Samstag, 25. September, um 11 Uhr auf dem Spitalplatz und um 14 Uhr am Kornhausplatz. Die Improlesung ist im Rahmen des Ideenwettbewerbs der Stadt Göppingen „Live is Life – Kultur trotz(t) Corona" entstanden und wurde von der Jury ausgewählt. Für die Umsetzung hat dacapo Theater Göppingen e.V. ein Preisgeld und ein Startkapital von der Stadt Göppingen erhalten.

dern, dass unsere Kinder und Jugendlichen in Ursenwang abgehängt werden." Auch gesamtstädtisch werde die Jugendarbeit der Stadt neu aufgestellt.
Für junge Menschen brauche es Aufenthaltsräume in der Stadt und den Bezirken und vor allem auch eine „Kultur der Offenheit, eine Kultur des ‚Etwas erreichen könnens' hier in Göppingen." Den passenden Ort dafür hat Alex Maier mit dem Boehringer-Areal ausgemacht: „Im nächsten Jahr geht es endlich los. Der erste Bauabschnitt wird begonnen." Bis zum Ende seiner ersten Amtszeit werde sicher nicht alles fertig werden, aber bis dahin könnten bereits wichtige Teile des Boehringer genutzt werden zum Beispiel für Kultur und die bis dahin wachsende Start-Up-Szene. „Die kreativen Köpfe, die wir dort ansiedeln wollen, brauchen ein attraktives Umfeld." Der Oberbürgermeister sah gute Chancen auf ein IBA-Projekt Boehringer-Areal.
Auch die Attraktivität der ganzen Stadt zu steigern sei nicht ganz einfach. Dazu gehöre eine funktionierende Infrastruktur in der Innenstadt ebenso wie in den Stadtbezirken. Dazu gehöre auch die Reduktion der Lärmbelastung, weshalb die Fortschreibung des Lärmaktionsplans angegangen werden müsse. „Vor allem in den stark belasteten Ortsdurchfahrten unserer Stadtbezirke müssen wir dringend etwas tun, und zwar unabhängig davon, ob und wann das Land Umgehungsstraßen nun baut oder nicht", sprach Maier ein heißes Thema an. „Jebenhausen erstickt im Verkehr und um die Lage zu verbessern, können wir etwas tun! Wir dürfen nicht tatenlos bleiben wegen einer Umfahrung, auf die wir jetzt schon seit 50 Jahren warten." Die Stadt baue die Straße nicht und verhindere sie nicht. „Wir sind jedoch in der Pflicht, zumindest das zu tun, was in unserer Macht steht, um den Menschen einen Teil der Last zu nehmen." Neben dem Autoverkehr werde der Radverkehr einen großen Schritt machen – das Radverkehrskonzept 2030 werde nächstes Jahr fertig sein und die daraus resultierenden Maßnahmen könnten dann umgesetzt werden.
„Uns allen muss klar sein, dass wir die Arbeit nicht aufgrund der kritischen Haushaltslage einstellen. Wir investieren an den richtigen Stellen. Trotzdem dürfen wir das strukturelle Defizit unseres Haushalts nicht ignorieren", mahne Oberbürgermeister Alex Maier abschließend.

Schere zwischen Ertrag und Aufwand wächst

2020 seien die Kommunen finanziell mit einem blauen Auge davongekommen aufgrund des Gewerbesteuerersatzes durch den Bund und der Nichtrealisierung vieler Projekte, gab Kämmerer Rudolf Hollnaicher die Einschätzung des Deutschen Kämmerertages vom Wochenende wieder. Aktuell werde aber ein so schlechtes Bild gezeichnet wie seit der Finanzkrise 2008/2009 nicht mehr.

Weltkindertag auf dem Marktplatz gefeiert

„Kinder haben am meisten unter der Pandemie gelitten", stellte Oberbürgermeister Alex Maier bei der Eröffnung des Weltkindertages am Montagmittag vor dem Rathaus fest. „Deshalb freue ich mich ganz besonders, dass so viele Menschen und vor allem Kinder auf den Marktplatz gefunden haben und dass die Corona-Verordnung solche Veranstaltungen wieder zulässt. Das Stadtoberhaupt lobte und dankte allen Initiatoren und Mitwirkenden für das bunte kindgerechte Programm. OB Maier hofft, dass die kommende Regierung, egal in welcher Zusammensetzung, Kinderrechte im Grundgesetz verankern wird. *Foto: Birk-Mrkaja*

„Die Schere zwischen Ausgaben und Einnahmen wird immer größer", forderte Hollnaicher die strikte Anwendung des Konnexitätsprinzips („Wer bestellt, bezahlt"). Das Bruttoinlandsprodukt in Baden-Württemberg sei im ersten Quartal 2021 weiterhin schwach; die Arbeitslosenquote im August mit 3,9 Prozent in Baden-Württemberg und 4,4 Prozent in der Stadt Göppingen durchaus stabil.
Der städtische Ergebnishaushalt umfasst im vorgelegten Plan 187.648.293 Euro; dazu kommen die Erfolgspläne der Stadtwerke (SWG) mit 17.549.000 Euro, der Stadtentwässerung (SEG) mit 13.341.077 Euro und der Baulandentwicklung (BEG) mit 2.129.600 Euro. Insgesamt bewegt die Stadt damit im kommenden Jahr laut Plan 220.667.970 Euro. Spitzenreiter bei den vorgesehenen Investitionen ist die SWG mit 26 Millionen Euro, gefolgt von der Stadt mit 23.048.220 Euro, der SEG mit 8.215.000 Euro und der BEG mit 2.570.000 Euro, zusammen 59.833.220 Euro. Das ordentliche Ergebnis, das 2020 noch bei fast 5,6 Millionen Euro lag, rutscht in diesem Jahr planmäßig auf minus 14 Millionen Euro ab und schwankt in den Jahren 2022 bis 2025 zwischen minus zehn Millionen Euro bis minus zwölf Millionen Euro.
Die Gewerbesteuer veranschlagt Kämmerer Rudolf Hollnaicher in den kommenden Jahren mit jeweils 45 Millionen Euro. Der Göppinger Anteil an der Einkommensteuer stieg zwischen 2015 und 2019 kontinuierlich an und sackte 2020 um 2,4 Millionen Euro ab. Seitdem wird sie voraussichtlich wieder leicht steigen, aber erst im Jahr 2022 den vor-Corona-Stand erreichen – die Delle wirke auch in den nächsten Jahren nach. Auf der Ausgabenseite werde der Personalaufwand im kommenden Jahr die 55-Millionen-Euro-Grenze überschreiten und bis 2025 auf 57,7 Millionen Euro ansteigen.
Bis 2020 lag der Aufwand der Stadt summenmäßig unter den Erträgen; seit diesem Jahr hingegen wird der Aufwand stets höher erwartet als die Erträge. „Konsolidierung heißt nicht zwangsläufig Kürzungen", regte Hollnaicher zum Nachdenken über alternative Ansätze an. So sei eine Konsolidierung auch über Wachstum und Potentialausschöpfung möglich, zum Beispiel durch eine Verbesserung der Erträge. Die wichtigsten Erträge seien die Gewerbe- und die Einkommensteuer, so Hollnaicher. Ein Ausbau von Gewerbeflächen und die Entwicklung von Wohnungsbauflächen könnten zu höheren Einnahmen und zugleich zu einer Reduzierung des Pendlersaldos führen – Göppingen verzeichne 70 Prozent Einpendler! Göppingen und Schwäbisch Gmünd lagen 2019 und 2020 bei der Steuerkraftsumme je Einwohner deutlich unter dem Landesdurchschnitt, während Böblingen in diesen beiden Jahren einen gewaltigen Sprung nach oben schaffte. Denn Göppingen und Schwäbisch Gmünd legten einwohnermäßig kaum zu (Wachstumsrate unter dem Landesdurchschnitt), während Böblingens Einwohnerzahl deutlich über dem Landesdurchschnitt wuchs.

Am Donnerstag, 23. September, ab 17 Uhr, und am Montag, 27. September, ab 18 Uhr, berät der Gemeinderat in jeweils öffentlicher Sitzung in der Stadthalle über Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung. Die Fraktionen bringen ihre Änderungsanträge am Donnerstag, 7. Oktober, ins Gremium ein; über diese Anträge wird am 18. November beraten und entschieden. Die Verabschiedung des Haushalts 2022 ist für den 2. Dezember vorgesehen.

Bundestagswahl am 26. September 2021

Bitte medizinische oder FFP2-Maske tragen und einen eigenen Stift mitbringen

Wie wird im Wahllokal gewählt
Von 8 Uhr bis 18 Uhr kann am Wahltag, den 26.09.2021, persönlich im Wahllokal gewählt werden. Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie sollten die Wähler einen eigenen Stift mitbringen und beim Betreten des Wahllokals muss eine medizinische oder FFP2-Maske getragen werden. Der Stimmzettel wird im Wahllokal ausgehändigt.

Wie wird durch Briefwahl gewählt
Wer am Wahltag nicht an der Urnenwahl teilnehmen kann oder dies aufgrund der aktuellen Corona-Situation nicht möchte, hat nach Erhalt des Wahlbenachrichtigungsbriefs die Möglichkeit per Internet, per Post oder direkt beim Wahlamt (Hauptstraße 1, 73033 Göppingen) und bei den Bezirksämtern Briefwahl zu beantragen. Nähere Hinweise sind auf der Rückseite des Wahlbenachrichtigungsbriefs aufgeführt.

Öffnungszeiten des Wahlbüros im Göppinger Rathaus Erdgeschoss Zimmer 027

In den letzten Tagen vor der Wahl und am Wahlsonntag

Donnerstag, 23. September, 13:30 bis 18:00 Uhr

Freitag, 24. September, 8 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Die Erteilung eines Wahlscheins am Samstag, 25. September (geöffnet von 10 bis 12 Uhr) und am Wahltag, 26. September, (geöffnet 8 bis 15 Uhr) ist nur bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung oder einer Absonderungspflicht nach der CoronaVO möglich.

Wer von zu Hause aus Briefwahl beantragen möchte, kann dies bis Donnerstag, 23. September, um 11 Uhr per Internet tun. Der entsprechende Link befindet sich auf der ersten Seite der städtischen Homepage (www.goeppingen.de). Die Wahlbenachrichtigung enthält bestimmte Daten, die zur online-Antragstellung zwingend erforderlich sind.

Stadt Göppingen
Wahlamt

Göppingen Teil einer weltweiten Bürgerbewegung

Drei – zwei – eins – Cleanup

Vor eineinhalb Jahren ging die cleanup-Bewegung in Göppingen an den Start, heute zählt die Gruppe 46 Mitglieder, berichtete deren Sprecher Martin Bender beim Auftakt des World Cleanup-day auf dem Bahnhofplatz.

Im vergangenen Jahr beteiligten sich elf Millionen Menschen in über 160 Ländern am World Cleanup-day, und in diesem Jahr dürften es noch mehr sein. In Göppingen versammelte sich eine große Gruppe am Bahnhofplatz, um in kleineren Teams die Stadt von weggeworfenem Müll zu reinigen. Verstärkung erhielten Bender und seine Mitstreiter/-innen durch ein prowin cleanup-Team, das sich vom Oberholz aus Richtung Hohenstaufen auf den Weg machte. Damit wurde auch in Göppingen das Motto der größten Bottom-Up-Bürgerbewegung „Drei – zwei – eins" umgesetzt: An jedem dritten Samstag im September wird zwei Stunden lang sauber gemacht und das einmal im Jahr – weltweit.

Isabel Glaser, städtische Koordinatorin für kommunale Entwicklungsarbeit, unterstrich die Vorbild-Funktion und hoffte auf einen hohen Nachahmungseffekt. Beispielhaft erläuterte sie, wie das Thema Müll alle 17 UN-Nachhaltigkeitsziele berühre. Ein besonderes Lob sprach Martin Bender dem städtischen Betriebshof aus für die hervorragende Zusammenarbeit. Oberbürgermeister Alex Maier appellierte an das Verantwortungsgefühl der Bürger/-innen, Müll nicht achtlos wegzuwerfen. In der Stadt gebe es 600 Mülleimer, deren Leerung etwa 25 bis 30 Arbeitsstunden pro Tag – und die damit verbundenen Personalkosten – erfordere. Im Übrigen sei das Wegwerfen sanktioniert, erinnerte das Stadtoberhaupt; eine Zigarettenkippe wegzuwerfen koste 100 Euro. Viel wichtiger als die „Geldeinnahme" sei aber der Schutz des Wassers. Außerdem, ergänzte Ingeborg Lindauer von der Göppinger Cleanup-Gruppe, seien Kippen für Kleinkinder tödlich.

Anton Niedermeier gab, unter den Augen von OB Alex Maier, Ingeborg Lindauer, Martin Bender und Isabel Glaser, mit seiner Tröte das Startsignal.
Fotos: Hinrichsen

Göppingen auf dem Weg zur fahrradfreundlichen Kommune!

Helfen Sie mit, das Fahrradfahren in Göppingen attraktiver zu machen und nehmen Sie an unserer Befragung zum Radverkehr teil, gerne auch digital unter folgendem QR-Code:
Bitte eine Antwort pro Zeile geben.

1. Wie oft fahren Sie mit dem Fahrrad?

1.1 Wie oft fahren Sie mit dem Fahrrad in den warmen Monaten (April bis September)?

	etwa 5 bis 7 mal pro Woche	etwa 3 bis 4 mal pro Woche	etwa 1 bis 2 mal pro Woche	nie
Arbeitsweg	☐	☐	☐	☐
Schulweg/Ausbildung	☐	☐	☐	☐
zum Einkaufen	☐	☐	☐	☐
Freizeit	☐	☐	☐	☐
aus sportlichen Gründen	☐	☐	☐	☐

1.2 Wie oft fahren Sie mit dem Fahrrad in den kalten Monaten (Oktober bis März)?

	etwa 5 bis 7 mal pro Woche	etwa 3 bis 4 mal pro Woche	etwa 1 bis 2 mal pro Woche	nie
Arbeitsweg	☐	☐	☐	☐
Schulweg/Ausbildung	☐	☐	☐	☐
zum Einkaufen	☐	☐	☐	☐
Freizeit	☐	☐	☐	☐
aus sportlichen Gründen	☐	☐	☐	☐

2. Fahrradklima in Göppingen

2.1 Wie fahrradfreundlich finden Sie Göppingen?

In Göppingen …	Aussage trifft nicht zu	Aussage trifft eher nicht zu	Aussage trifft eher zu	Aussage trifft vollkommen zu	weiß ich nicht
macht Radfahren Spaß	☐	☐	☐	☐	☐
fühlt man sich beim Radfahren sicher	☐	☐	☐	☐	☐
kommt man zügig voran	☐	☐	☐	☐	☐
gibt es kaum Konflikte mit dem Autoverkehr	☐	☐	☐	☐	☐
gibt es kaum Konflikte mit zu Fuß Gehenden	☐	☐	☐	☐	☐
gibt es tolle Strecken in Parks und Grünanlagen	☐	☐	☐	☐	☐
können Kinder ab 10 Jahren alleine fahren	☐	☐	☐	☐	☐
können Menschen mit Behinderung und gebrechliche Menschen gut Fahrrad fahren	☐	☐	☐	☐	☐
bin ich mit dem Winterdienst/der Sauberkeit auf Radwegen zufrieden	☐	☐	☐	☐	☐
sind Radwege gut ausgeleuchtet	☐	☐	☐	☐	☐

2.2 Wie beurteilen Sie folgende Fragestellungen?

	kein Problem	leichtes Problem	mittelgroßes Problem	großes Problem	weiß ich nicht
Radfahren entlang von Hauptstraße	☐	☐	☐	☐	☐
Radfahren in Neben- und Wohnstraßen	☐	☐	☐	☐	☐
Radfahren in Fußgänger- und Geschäftsbereichen	☐	☐	☐	☐	☐
Kreuzungsgestaltung	☐	☐	☐	☐	☐
Einbahnstraßen, die nicht für den Radverkehr in beide Richtungen freigegeben sind	☐	☐	☐	☐	☐
Bordsteinkanten und Hindernisse entlang von Radwegen	☐	☐	☐	☐	☐
Falsch geparkte Fahrzeuge auf Radwegen	☐	☐	☐	☐	☐
Führung des Radverkehrs an Bushaltestellen	☐	☐	☐	☐	☐
Führung des Radverkehrs an Baustellen	☐	☐	☐	☐	☐
Sicheres Abstellen/Anschließen von Fahrrädern	☐	☐	☐	☐	☐
Fahrradmitnahme in Bus und Bahn	☐	☐	☐	☐	☐

1. Gute und weniger gute Stellen zum Radfahren

1.1 Welche Strecken/Abschnitte/Kreuzungen sind besonders gefährlich oder schlecht gestaltet? *Bitte geben Sie den Ort so genau wie möglich an*

1.2 Welche Strecken/Abschnitte/Kreuzungen sind besonders schön und angenehm gestaltet? *Bitte geben Sie den Ort so genau wie möglich an*

1.3 Haben Sie weitere Anmerkungen oder Ideen?

2. Statistische Angaben (Angaben freiwillig)

2.1 In welchem Bezirk, bzw. welcher Nachbarstadt wohnen Sie?

2.2 Ihr Alter ☐

2.3 Ihr Geschlecht

☐ weiblich ☐ männlich ☐ divers/sonstige

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Ausgefüllte Fragebögen können bis Mittwoch, 29. September 2021, im Rathaus Göppingen, Hauptstraße 1, 73033 Göppingen, E-Mail: radverkehr@goeppingen.de abgegeben werden.

Highlight im Herbst

Weinwoche mit verkaufsoffenem Sonntag

Seit 16 Jahren ist das Göppinger Weinfest ein Veranstaltungs-Highlight im Herbst. Zwar wird das Weinfest in diesem Jahr erneut nicht unter dem großen Schirm auf dem Marktplatz stattfinden, dafür wurde das Format als Weinwoche von Montag, 27. September, bis Sonntag, 3. Oktober, in zahlreichen Göppinger Gastronomiebetrieben und Geschäften geplant.

Ganz nach dem Motto: Wenn die Gastronomen nicht auf das Weinfest kommen können, dann kommt das Weinfest zu den Gastronomen und in die Geschäfte. Das primäre Ziel war es, möglichst viele Geschäfte aktiv in die Weinwoche einzubinden und damit die Frequenz in der Innenstadt zu erhöhen und trotzdem dabei auch alles zu entzerren. Bei der Weinwoche kommt niemand zu kurz, ob Weißburgunder, Lagrein, Prosecco, Trüffel oder Zwiebelkuchen, in den Göppinger Gastronomien wird so ziemlich alles geboten. Zusätzlich werden viele Aktionen rund um das Thema Wein geboten. Die beteiligten Betriebe und ihre Angebote sind dem Programmheft des Stadtmarketingvereins Göppinger City zu entnehmen, das im Internet unter www.goeppinger-city.de abrufbar ist.
Zum Abschluss der Weinwoche findet am 3. Oktober der verkaufsoffene Sonntag statt, die Geschäfte in Göppingen haben von 13 bis 18 Uhr ihre Türen geöffnet. Auf dem Marktplatz gibt es am 3. Oktober zusätzlich die musikalische Danke-Demo „Deutschland singt". Die Initiative „3. Oktober – Deutschland singt" lädt alle Generationen und Kulturen zum offenen Singen und Feiern in allen Städten und Dörfern ein. In Göppingen sind Oberbürgermeister Alex Maier und Dekan Hartmut Zweigle als Redner vorgesehen. Details zum Probenplan sowie Notenmaterial sind direkt bei den Veranstaltern erhältlich. Unter der musikalischen Leitung von Gerald Buss werden viele Sänger/-innen und Chöre teilnehmen. Alle aktuellen Infos und Hygieneschutzkonzepte sind unter www.kirchenmusik-kreativ.de einsehbar. Ein großes Dankeschön der Initiatoren geht an die Stadtverwaltung Göppingen, welche die Weinwoche und den verkaufsoffenen Sonntag ermöglicht hat.

Offene Sprechstunde für Bürger/-innen

OB-Sprechstunde im Oktober

Oberbürgermeister Alex Maier bietet regelmäßige offene Sprechstunden für Bürgerinnen und Bürger an. Die nächste Sprechstunde findet am Freitag, 1. Oktober, ab 11:30 Uhr wieder als Telefonsprechstunde statt.

Bürger/-innen, die sich mit ihren Anliegen und Ideen direkt an den Oberbürgermeister wenden möchten, werden gebeten, sich vorab beim OB-Sekretariat unter Telefon 07161 650-1001 oder per E-Mail an Sekretariat-OB@goeppingen.de zu melden. Neben der Angabe des Namens und der Telefonnummer ist eine vorherige Mitteilung des Themas hilfreich. Das OB-Sekretariat wird einen genauen Termin vereinbaren und dann zum ausgemachten Zeitpunkt anrufen und das Gespräch zu OB Maier durchstellen.

Landesseniorentag in der Stadthalle

Am Donnerstag, 30. September, findet der Landesseniorentag in Göppingen statt.

Aufgrund der Corona-Maßnahmen kann nur eine begrenzte Zuschauerzahl in der Stadthalle dabei sein. Um mehr Bürgerinnen und Bürgern die Teilnahme zu ermöglichen, überträgt der Stadtseniorenrat, gemeinsam mit der Stadt Göppingen, die Veranstaltung in den großen Sitzungssaal des Rathauses. Dafür wurden 14 Plätze reserviert. Wer im Rathaus „live" dabei sein möchte, kann sich unter der E-Mail Adresse info@ssr-gp.de anmelden. Nur die ersten 14 Anmeldungen können berücksichtigt werden. Die Übertragung beginnt um 9:30 Uhr und endet um 12:30 Uhr.
Es empfiehlt sich einige Zeit vorher im Rathaus zu sein, da coronabedingt die Überprüfung der 3G-Nachweise verpflichtend ist: Teilnehmen kann nur, wer geimpft, genesen oder getestet ist.

Redaktion GEPPO

Telefon 07161 650-1110
Fax 07161 650-1109
E-Mail pressestelle@goeppingen.de

Erscheinungstag
im Regelfall Mittwoch

Redaktionsschluss
im Regelfall freitags, 12 Uhr

#offengeht

Interkulturelle Wochen starten mit buntem Programm

Von Donnerstag, 23. September, bis Sonntag, 10. Oktober, finden in Göppingen die Interkulturellen Wochen #offengeht statt.

Am Donnerstag, 23. September, findet um 18 Uhr in der Stadthalle die Einbürgerungsfeier zahlreicher Frauen, Männer und Kinder ausländischer Herkunft, die im Landkreis Göppingen eine neue Heimat gefunden und in den vergangenen zwei Jahren die deutsche Staatsbürgerschaft erhalten haben, statt. Bei der feierlichen Veranstaltung wird dieser wichtige Schritt von Landrat Edgar Wolff öffentlich gewürdigt. Musikalisch umrahmt wird die Einbürgerungsfeier vom Duo Fola Dada (Gesang) und Martin Meixner (Piano). Die Gäste erhalten eine schriftliche Einladung. Veranstalter ist der Landkreis Göppingen.

Von Donnerstag, 23. September, bis Sonntag, 10. Oktober, findet in der Stadtbibliothek die Ausstellung #offengeht statt. Auch in diesem Jahr gestalten Kinder und Jugendliche aus unterschiedlichen Nationen, die die offenen Angebote des SOS-Treffs besuchen, ein Objekt, welches in der Stadtbibliothek ausgestellt wird. Der Eintritt ist frei.

Ebenfalls am Donnerstag, 23. Oktober, findet in der Stadtbibliothek eine Lesung von Sasa Stanisic statt. Der aus Bosnien Herzegowina stammende deutschsprachige Schriftsteller, der als Kind im Rahmen des Bosnienkrieges aus Visegrad fliehen musste, verbrachte seine Jugend in Heidelberg, bevor er später nach Hamburg zog. Stanisic liest aus seinem autobiographisch gefärbten Buch „Herkunft“, welches seine Familiengeschichte und den Abschied seiner dementen Großmutter thematisiert. Die Moderation des Abends übernimmt die Journalistin Andrea Maier. Der Eintritt kostet sieben Euro. Einlass ist um 20 Uhr.

Die am Freitag, 24. September, um 17 Uhr auf dem Marktplatz stattfindende multireligiöse Feier setzt ein Zeichen für respektvolles Miteinander unter den monotheistischen Religionen. Gleichrangig sprechen die Vertretenden der Religionen ihre Glaubenstexte. Ohne Andersgläubige zu vereinnahmen, soll in aller Unterschiedlichkeit der Glauben an einen Gott mit Texten und Musik gefeiert werden. Das Thema lautet „Göppingen ist dankbar, multireligiös, aktuell, mitten auf dem Marktplatz.“ Veranstalter sind die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Göppingen (ACK-GP) und Christlich-Islamisches Gespräch in Göppingen (CIG). Der Eintritt ist frei.

Eröffnung #offengeht
Am Freitag, 24. September, um 18 Uhr eröffnet Oberbürgermeister Alex Maier die Interkulturellen Wochen #offengeht mit musikalischer Umrahmung von Nour Darwish mit der Oud. Aktionen zum Thema Nachhaltigkeit und Eine Welt, Kabarett mit Natasa Rikanovic und ein Konzert mit der More Colours Band runden das Programm ab; der Eintritt ist frei.

Am Samstag, 25. September, verbindet das urbane Fusion Ensemble aus Berlin europäische und nahöstliche Musik mit dem Sound einer Big-Band und eines zeitgenössischen Orchesters. Die ODE-ON-Veranstaltung beginnt um 20 Uhr im Alten E-Werk in der Mörikestraße 18; Einlass ist ab 19 Uhr. 2016 als Hafen für Vertriebene aus allen Windrichtungen entstanden, ist das Babylon Orchestra längst ein musikalisches Aushängeschild Berlins geworden. Hier haben Musiker/-innen aus Syrien, Iran, Irak, Israel, Russland, Italien, Frankreich, Kurdistan und Deutschland eine künstlerische Heimat gefunden. Unter dem Motto „Mehr Respekt, mehr Kultur und mehr Musik“ lässt das Ensemble aus den unterschiedlichsten musikalischen Wurzeln neue Klangwelten wachsen. Der Eintritt beträgt 24 Euro, ermäßigt 20 Euro, für Schüler/-innen zwölf Euro, plus Vorverkauf-Gebühr. An der Abendkasse kostet der Eintritt 27 Euro, ermäßigt 23 Euro.

Zwischen Arbeit, Privatleben und ehrenamtlicher Vereinsarbeit bleibt oft nicht die Zeit oder Kraft, um in einen Reflexionsprozess einzusteigen. Am Sonntag, 26. September, von 13 bis 17:30 Uhr können Teilnehmende ihre Bedürfnisse, Werte und Motive reflektieren und sowohl Kraftquellen, als auch ihr soziales Atom, im Haus der Jugend, Dürerstraße 21, erforschen. Geleitet wird der Workshop vom Göppinger Coach Florian Smarsly von VanSmars Coaching. Der Eintritt ist frei.

Die beliebtesten internationalen Fingerfood-Gerichte aus den unterschiedlichen Herkunftsorten der Schüler/-nnen der Hermann-Hesse Realschule werden am Montag, 27. September, von 15 bis 17 Uhr in der HHRS, Fuchseckstraße 50, angeboten. Aufgrund der Corona-Situation wird um Anmeldung per E-Mail an kurz@hhrs.gp.schule-bw.de gebeten. Der Eintritt ist frei, Spenden sind gern gesehen.

Am Dienstag, 28. September, um 17:30 Uhr findet in der Stadtkirche, Schlossplatz 1, das Mitmach-Puppentheater „Die Blumenfee“ statt. Der kleine Wurzel sorgt im Blumenland dafür, dass alles gedeiht, dabei hilft ihm der Zauberkristall der Blumenfee. Als er eines Tages losgeht, um Pilze für seine Suppe zu suchen, vergisst er vor lauter Hunger seinen Zauberkristall. Das kommt dem bösen Zauberer Ratzeputz, der keine Blumen mag, gerade recht! Als Wurzel zurückkommt, ist sein Kristall verschwunden… Ob die Kinder Wurzel helfen können? Rosita und Helmut Sperlich betreiben das Puppenspiel in neunter Generation. Sie begeistern kleine und große Zuschauer mit ihren selbstgemachten Marionetten und phantasievollen Geschichten. Der Eintritt ist frei.

Am Mittwoch, 29. September, von 16:30 bis 19 Uhr besteht die Möglichkeit, im Malwerktreff für Mütter und Kinder ab fünf Jahren im Haus der Jugend, Dürerstraße 21, gemeinsam kreativ zusammen zu malen, zu basteln und zu spielen mit dem berühmten Maler Sükrü Kilinc. Papier, bunte Stifte, Farbe und Pinsel sind vorhanden. Der Eintritt ist frei.

Das Babylon Orchestra spielt am 25. September bei ODEON im Alten E-Werk.

Lokales Bündnis für Familien Göppingen

Gelungene Fortbildung ehrenamtlich Engagierter

Mit Unterstützung des Lions Club Göppingen konnte kürzlich eine Fortbildung für die ehrenamtlich Engagierten im Lokalen Bündnis für Familie Göppingen stattfinden.

„Engagement ist freiwillig und umsonst, aber niemals ohne Gewinn", so Christina Horn (Geschäftsstelle Lokales Bündnis für Familie Göppingen) in ihrer Begrüßung. Sie überbrachte den Dank des gesamten Vorstands an die fast 30 Teilnehmenden aus den Bereichen Senioren-, Demenz-, Familien- und Integrationspatenschaften sowie Medienbot/-innen. Die Referentin Sabine Stövhase beleuchtete in ihrem Workshop zum Thema „Selbstfürsorge im Ehrenamt – Wie wir achtsam mit uns und anderen umgehen können" die verschiedenen Facetten von Bedürfnissen und Ansprüchen, die den Ehrenamtlichen in ihrem Engagement begegnen. Anhand von konkreten Fallbeispielen wurde gezeigt, wo Grenzen gesetzt, aber auch neue helfende Beziehungen aufgebaut werden können. Zum Abschluss des Workshops wurden die Engagierten angeregt, sich ein eigenes Self-Care-Paket zu schnüren, um achtsam mit sich selbst umzugehen. Markus Schäfer, Vorstandsmitglied im Lokalen Bündnis für Familie Göppingen, dankte Sabine Stövhase für die neuen Impulse aus dem Workshop sowie der Einsatzleiterin Cornelia Aupperle für die Organisation der Fortbildung. Großer Dank ging an den Lions Club Göppingen, ohne dessen finanzielle Unterstützung die Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre.

Die Teilnehmer/-innen des Workshops für ehrenamtlich Engagierte.

Einladung an alle Interessierten

Projektgruppen der Agenda 2030 treffen sich

Interessierte Bürger/-innen sind herzlich zum Treffen der Projektgruppen der Agenda 2030 am Montag, 27. September, von 18 bis 20 Uhr im Stadtzentrum eingeladen.

Vor ungefähr einem Jahr gründeten sich die sechs Projektgruppen Bildung; Ernährung; Konsum; queer/LGBTQI+; Natur und Sauberes Göppingen. Sie gesellten sich zu dem jahrelangen Engagement der beiden Arbeitskreise Klima und Energie sowie Stadtentwicklung und Verkehr hinzu.

Alle Gruppen verbindet das Bestreben, durch lokale Aktionen in Göppingen zu einem guten Leben für alle Menschen auf der Welt, heute und in Zukunft einen Beitrag zu leisten. Das heißt, die ehrenamtlich engagierten Bürger/-innen der Agenda 2030 beteiligen sich aktiv am Aufbau einer sozial-ökologisch gerechten und verantwortlichen Gesellschaft, und engagieren sich so für die Eine Welt. Dies alles im Rahmen der 17 Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030, die 2015 von den 193 Mitgliedsländern der Vereinten Nationen verabschiedet wurde.

Jede Gruppe agiert für sich, der Austausch unter ihnen wird jedoch gefördert und von der Stadt Göppingen begleitet; bei manchen Projekten, wie zum Beispiel der Klimathon-Kampagne, kommt es zu Kooperationen. Bei der diesjährigen „Vollversammlung" der Agenda 2030-Gruppen am 27. September – wieder in Präsenz – werden die Gruppen über ihren aktuellen Status und neue Ideen berichten sowie nächste Schritte planen.

Wer Interesse an den oben genannten Themen und kommunalem Engagement für Nachhaltigkeit hat, kann völlig unverbindlich teilnehmen beziehungsweise auch gerne anderen Gleichgesinnten die Einladung weiterleiten. Die Anmeldung zum Treffen kann bis zum Vortag, 26. September, erfolgen unter https://bit.ly/gp2030-gruppen2021. Die Teilnehmenden erhalten per E-Mail mit der Teilnahmebestätigung auch Auskunft über den Veranstaltungsort (in Fußnähe vom Rathaus) und Teilnahmebedingungen in Abhängigkeit der aktuell geltenden Corona-Bestimmunen. Informationen erteilt auch Isabel Glaser unter Telefon 07161 650-5270 oder iglaser@goeppingen.de

Gefördert wird das Projekt „Koordination für kommunale Entwicklungspolitik" durch Engagement Global gGmbH im Rahmen des „Servicestelle Kommunen in der Einen Welt-Programms" mit Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).

ipunkt geschlossen

Am Freitag, 24. September, bleibt der ipunkt aufgrund einer internen Fortbildung aller Mitarbeiterinnen ganztägig geschlossen.

Neuer Service in Planung

Demnächst: Kulturtaxi?

Ohne eigenen PKW ins Theater und Konzert: Das Kulturreferat plant gemeinsam mit dem Kulturkreis und dem Stadtseniorenrat den Service eines „Kulturtaxis" für Theater- und Konzertveranstaltungen in der Stadthalle.

Dieser Shuttlebus soll für alle buchbar sein, die nicht mit dem eigenen PKW oder öffentlichen Verkehrsmitteln ins Konzert kommen können oder wollen – ein klimafreundliches Angebot für mehr Mobilität. Derzeit versuchen die Initiatoren des Projekts herauszufinden, in welchem Umfang Bedarf an einem solchen Fahrservice besteht. Deshalb werden alle, die Interesse haben, gebeten, sich mit Namen, Adresse und Telefonnummer zu melden – am einfachsten per E-Mail an kultur@goeppingen.de unter dem Stichwort „Kulturtaxi". Gerne können unter der Telefonnummer 07161 650-4110 auch Rückmeldungen auf dem Anrufbeantworter hinterlassen werden.

Kunst fand Stadt – Marktplatz als Freiluftatelier

Auf dem Marktplatz konnten von Dienstag, 14. September, bis Samstag, 18. September, kunstinteressierte Bürger/-innen an der Aktion „Kunst findet Stadt" teilnehmen.

Das Open-Air Atelier vor dem Rathaus lud Bürger/-innen dazu ein, bei der Entstehung eines großformatigen Boden-Murals mitzuwirken. Insgesamt umfasste das Kunstwerk rund 500 einzelne Felder, die am Ende gemeinsam ein großes Bild ergaben. Da täglich rund 70 dieser Felder mit vorgegebenen Motiven bemalt werden, brachte die Aktion einen hohen logistischen Aufwand mit sich. Auch die Stadtspitze mit Oberbürgermeister Alex Maier und Erste Bürgermeisterin Almut Cobet beteiligte sich tatkräftig an dem Projekt. Der Entwurf stammt von zwei Streetart-Künstler/-innen aus Mannheim: Das Duo namens SOURATI besteht aus Christina Laube, Fotografin, Autorin und Zeichnerin, sowie Mehrdad Zaeri, Buchillustrator, Geschichtenerzähler und Bühnenkünstler.
Die Aktion stieß auf große Resonanz, nicht nur bei den vielen Maler/-innen. Auch Passanten blieben immer wieder stehen, bestaunten das wachsende Werk und kamen mit Kunsthallenleiterin Dr. Melanie Ardjah und Kuratorin Eva Paulitsch immer wieder ins Gespräch. Die Farbe, die für das Kunstwerk auf dem Boden des Marktplatzes verwendet wurde, hält einige Zeit – sie ist zwar wetterbeständig, jedoch nicht dauerhaft. Außerdem ist sie umweltfreundlich, wie das Kunsthallen-Team erläuterte. O-Ton einer Passantin: „Bei dem Oberbürgermeister muss das ja auch so sein".

Fotos rechts: Aufbau des Open-Air Ateliers der Kunsthalle am Dienstagvormittag auf dem Marktplatz

Fotos unten: So weit war das Kunstwerk am Mittwoch.

Erste Bürgermeisterin Almut Cobet griff am Mittwoch zum Pinsel.

Blick von oben am Freitag (Foto links). Veronika Adam, Eva Paulitsch und Dr. Melanie Ardjah von der Kunsthalle, Staatssekretärin im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg Petra Olschowski, Oberbürgermeister Alex Maier sowie das Künstlerpaar Christina Laube und Mehrdad Zaeri am Freitagmittag auf dem Marktplatz.

Fotos unten: OB Alex Maier am Freitag in Aktion. Und schließlich der Marktplatz am Sonntagmorgen, nach Beendigung der Aktion.

Detailaufnahme aus dem fertigen Gesamtkunstwerk. *Fotos: Principe, Birk-Mrkaja und Hinrichsen*

Handwerk und Energie gehören zusammen

Beim „Tag des Handwerks und der Energie" am Samstag auf dem Schlossplatz gab es jede Menge Informationen.

Zwölf großformatige Aktionsbanner stellten verschiedene Handwerksberufe anschaulich dar, elf Innungen präsentierten sich live und standen Rede und Antwort. „Junge Menschen sind an Umwelt interessiert", stellte Thomas Hoefling, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Region Stuttgart, fest. „Dieses Pfund können wir für die Nachwuchswerbung nutzen." So sei die Zahl der Auszubildenden im Handwerk in der Region Stuttgart leicht gestiegen. Das kürzlich in der Stuttgarter Straße eingeweihte „Haus des Handwerks" habe sich, so Hoefling weiter, voll bewährt.

Landrat Edgar Wolff und Oberbürgermeister Alex Maier unterstrichen die Notwendigkeit zur Energiewende als Hauptaspekt eines nachhaltigen Klimaschutzes. Wolff erinnerte an das von Landkreis und Stadt Göppingen gemeinsam initiierte integrierte Klimakonzept. Maier wies auf den Beitrag der erneuerbaren Energien für den Klima- und Umweltschutz hin und lud dazu ein, sich bei der städtische Energieberatung über „Balkonkraftwerke", also Mini-PV-Anlagen, für Privathaushalte in Mietwohnungen zu informieren.

Und das taten die Besucher/-innen des Handwerk- und Energietags ausgiebig – an den Ständen herrschte rege Nachfrage. Damit ist das Konzept, den Tag des Handwerks mit den Energiewendetagen des Landes Baden-Württemberg zu kombinieren, voll aufgegangen.

Anstoßen auf die Energiewende: Oberbürgermeister Alex Maier, Kreishandwerksmeister Jürgen Schmid, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Region Stuttgart Thomas Hoefling und Landrat Edgar Wolff. Der städtische Energieberater Uwe Bauer (links) im Beratungsgespräch. *Fotos: Hinrichsen*

E-Lastenräder stießen auf reges Interesse

Vergangene Woche wurden auf dem Bahnhofplatz E-Lastenräder als alternative Transportfahrzeuge für den (Innen-)Stadtverkehr vorgestellt.

Nach der Begrüßung durch Baubürgermeisterin Eva Noller zur Cargobike-Roadshow konnten verschiedene E-Lastenfahrräder auch gleich getestet werden. Auch der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC), die Fahrradwerkstatt der Staufen Arbeits- und Beschäftigungsförderung (SAB) und der Albstore waren präsent. Die zwölf zum Testen bereit gestellten E-Lastenräder fahren auf zwei, drei oder vier Rädern. Das „E" weist auf einen elektrischen Antrieb hin, mit welchem die meisten der Räder ausgestattet sind, der Transport wird so via Akku bis zu 25 Stundenkilometer unterstützt. Die Räder können beliebig beladen werden und sind vor allem für Familien und Gewerbetreibende eine klimaneutrale und kostengünstige Alternative zu PKW und Kleintransporter. Außerdem fahren sie an jedem Stau vorbei. Die am Bahnhofplatz vorgestellten Räder können mit Personen oder Waren bis zu 100 Kilogramm bestückt werden; es gibt aber auch E-Lastenfahrräder, die bis zu 400 Kilogramm transportieren können.

E-Lastenräder sind ein wichtiger Teil der Mobilitätswende, unterstrich Baubürgermeisterin Noller: sie verringern die CO_2-Emissionen und bringen das Ziel der Klimaneutralität einen Schritt näher. Noch ist das Potenzial der Lastenräder bei Weitem nicht voll ausgeschöpft. Deshalb war die Stadt Göppingen Teil der vom Verkehrsministerium Baden-Württemberg geförderten Cargobike-Roadshow der Arbeitsgemeinschaft Fahrrad und Fußgängerfreundlicher Kommunen in Baden-Württemberg (AGFK-BW).

Baubürgermeisterin Eva Noller und der Vertreter der Arbeitsgemeinschaft Fahrrad- und Fußgängerfreundlicher Kommunen in Baden-Württemberg Colin Pöstgens luden zu unverbindlichen Testfahrten ein. *Fotos: Laura Principe*

Baubürgermeisterin Eva Noller fand lobende Worte für das von ihr getestete Lastenrad.

Hausmüll
Bezirk I, 14-täglich: Montag, 27. September
Bezirk I, vier-wöchentlich: Montag, 11. Oktober

Bezirk II, 14-täglich: Dienstag, 28. September
Bezirk II, vier-wöchentlich: Dienstag, 12. Oktober

Gelber Sack
Bezirk 1: Montag, 4. Oktober
Bezirk 2: Dienstag, 5. Oktober
Bezirk 3: Mittwoch, 6. Oktober
Bezirk 4: Donnerstag, 23. September
Bergfeld, Stauferpark und Galgenberg: Freitag, 24. September

Biomüll
Freitag, 24. September

Papiertonne
Bezirk I: Montag, 18. Oktober
Bezirk II: Dienstag, 19. Oktober

Theater-Vielfalt für junges Publikum

Acht Mal Junges Theater

Vom Märchenmusical bis zum Sternchenthema, von der szenischen Lesung bis zum Masken-Beatbox-Theater: Acht spannende Theatererlebnisse für junges Publikum stehen auf dem Spielplan 2021/22 des städtischen Kulturprogramms. Schulklassen sind herzlich eingeladen.

Romantische Liebe, potenziert durch Social Media: „Forever Yours" nach Goethes „Werther" mit dem Theater Strahl aus Berlin. *Foto: Jörg Metzner*

Lange, viel zu lange haben Kinder und Jugendliche darauf verzichten müssen, gemeinsam mit Gleichaltrigen Kultur zu erleben. Der Nachholbedarf ist riesig, und dem kommt das Kulturreferat in der kommenden Spielzeit mit acht Theateraufführungen für verschiedene Altersgruppen entgegen. Vier Stücke waren bereits für die vergangene Saison geplant, mussten coronabedingt ausfallen und können jetzt in dieser Spielzeit als Nachholtermine stattfinden. Die Themen der Reihe „Junges Theater" sind ebenso interessant und vielfältig wie die szenischen Umsetzungen und bieten weit über die Live-Aufführung hinaus Anstöße zum Nachdenken und zum Gespräch.

Bereits am Mittwoch, 13. Oktober, bringen Lukas Ullrich und Till Florian Beyerbach alias Die Formation ab 19 Uhr ein musikalisches Theaterstück über den Theologen Dietrich Bonhoeffer und seinen Widerstand im Nationalsozialismus auf die Stadthallen-Bühne. Von seinem mutigen Leben und Werk haben sich die jungen Theatermacher zu einem fesselnden Dialog inspirieren lassen, der Sprachwitz hat und trotzdem das nötige Gewicht (ab 14 Jahre).

Thematisch schließt die zweite Produktion direkt an Bonhoeffer an, mit einer szenischen Lesung aus einem der bewegendsten Dokumente der Judenverfolgung im Nationalsozialismus, dem „Tagebuch der Anne Frank", einem Gastspiel des Hessischen Landestheaters Marburg am Freitag, 22. Oktober, um 9 und 11 Uhr im Alten E-Werk (ab zwölf Jahre).

In der Stadthalle ist dann am Dienstag, 23. November, um 10 Uhr das Theater Strahl aus Berlin zu Gast, mit dem dritten Masken-Beatbox-Theater aus der Erfolgsserie „Klasse …": „Klasse Glück" heißt das aktuelle Stück, das (fast) ohne Worte auskommt und doch vielsagend und punktgenau die Themen auf die Bühne bringt, die junge Menschen beschäftigen: Freundschaft, Identität, Freiheit. Ein tolles Theatererlebnis für ein internationales Publikum – ohne jede Sprachbarriere (ab 13 Jahre).

Ein Märchen-Musical für Grundschulkinder passt wunderbar in die Vorweihnachtszeit. Und so steht am Dienstag, 14. Dezember, um 9 und 11 Uhr in der Stadthalle „Der gestiefelte Kater" auf dem Spielplan. Die Musikbühne Mannheim hat aus Grimms Märchen ein flott erzähltes Kindermusical gemacht, mit Musik der Mannheimer Popakademie-Absolventin Marie-Christin Sommer (ab fünf Jahre).

Nicht nur für angehende Abiturientinnen und Abiturienten ist die Bühnenfassung von Hans-Ulrich Treichels Erfolgsroman „Der Verlorene" interessant, die am Dienstag, 8. Februar, ab 19 Uhr in der Stadthalle zu sehen ist. Die Badische Landesbühne Bruchsal hat den Roman, der seit 2020 Sternchenthema im Leistungsfach Deutsch ist, als eindrucksvollen Monolog inszeniert, der eine komplizierte Familiengeschichte vor dem Hintergrund der jungen BRD erzählt (ab 15 Jahre).

In „Forever Yours", einer weiteren Produktion aus dem Berliner Theater Strahl, wird Goethes Briefroman „Die Leiden des jungen Werther" überzeugend mit einer Gegenwart des digitalen Dauerkontakts kombiniert. Diese verblüffend einfache moderne Lesart des Klassikers stellt die Frage: Was passiert, wenn verliebte Sehnsucht von sozialen Medien potenziert wird? Antworten gibt es am Montag, 21. Februar, um 10 Uhr in der Stadthalle (ab 14 Jahre).

Eine Geschichte vom Anderssein, von den Fallstricken der Kommunikation und vom Mut, sich für eine eigene Perspektive zu entscheiden, jenseits aller Normen, davon erzählt das Stück „Satelliten am Nachthimmel" des norwegischen Autor Kristofer Grønskag, das 2018 mit dem Jugendtheaterpreis Baden-Württemberg ausgezeichnet wurde. Im Alten E-Werk gastiert die Württembergische Landesbühne Esslingen am Freitag, 25. März, um 10 Uhr mit dem preisgekrönten Stück (ab zehn Jahre).

Um eine Science-Fiction-Geschichte handelt es sich bei dem Ensembleprojekt „What on Earth" der Badischen Landesbühne Bruchsal, das am Freitag, 1. April, um 10:30 Uhr im Alten E-Werk über die Bühne geht. Die Menschen haben die Erde längst verlassen und leben auf dem Mond. Die Vergangenheit auf dem blauen Planeten ist ein Tabu-Thema. Drei Jugendliche versuchen herauszufinden, was damals passiert ist. „What on Earth" ist ein Stück, das sich mit dem Klimawandel beschäftigt und damit, was der menschliche Lebensstil damit zu tun hat (ab 13 Jahre).

Kartenbestellungen und Anmeldungen nimmt der ipunkt im Rathaus, Hauptstraße 1, Telefon 07161 650-4444, entgegen.

Interview mit SSR-Vorsitzenden Wolfgang Hoffmann

Mitarbeit ist keine Frage des Alters

Seit 1996 engagieren sich Bürgerinnen und Bürger aus Göppingen ehrenamtlich, überparteilich und überkonfessionell im Stadtseniorenrat (SSR). Der Stadtseniorenrat verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke und vertritt die Interessen älterer Menschen gegenüber Verbänden, Organisationen und der Politik." Wir stehen für die Lebensqualität, Selbstbestimmung und Würde der älteren Generation ein", erläutert Wolfgang Hoffmann, Vorsitzender des SSR.

Das Ziel des Stadtseniorenrates ist es, eine selbstbestimmte und selbstständige Lebensführung, unter Berücksichtigung der Generationengerechtigkeit, weiterhin zu erhalten und auszubauen. Für diese Aktivitäten werden auch jüngere Menschen benötigt, die unter anderem beim Umgang mit den modernen Medien den Stadtseniorenrat tatkräftig unterstützen können. Mit dem SSR-Vorsitzenden Wolfgang Hoffmann sprach Laura Principe, Auszubildende bei der Stadtverwaltung, für das Amtsblatt GEPPO.

Was sind die Ziele des Rates?
Hoffmann: Ziel unserer Arbeit ist, alle Facetten des Alters in der Öffentlichkeit zu verankern. Wir stehen für Lebensqualität, Selbstbestimmung und Würde der älteren Generation. Mit unserer Arbeit engagieren wir uns für die Teilhabe älterer Menschen am gesellschaftlichen Leben. Im Zusammenwirken mit verschiedenen Institutionen (Stadt, Verbände, Organisationen, Kreisseniorenrat und vieles mehr) informieren und helfen wir den Göppinger Seniorinnen und Senioren bei allen Belangen des Älterwerdens. Darüber hinaus engagieren wir uns in dem großen Thema „Wohnen im Alter", um solange wie möglich eine selbstbestimmte und selbstständige Lebensführung zu ermöglichen.

Wer kann Mitglied werden oder sich einsetzen?
Hoffmann: Der Stadtseniorenrat hat zurzeit circa 150 Mitglieder und leider müssen wir einen stetigen Rückgang der Mitglieder verzeichnen. Neue Mitgliedschaften sind dagegen sehr gering. Mitglied können bei uns alle Bürgerinnen und Bürger, unabhängig ihres Alters, werden, die Interesse haben und die Seniorenarbeit unterstützen wollen. Mit ihrem Mitgliedsbeitrag unterstützen die Mitglieder die vielfältigen Aufgaben des Stadtseniorenrates.
Darüber hinaus gibt es die aktive Mitarbeit im Vorstand des Stadtseniorenrates. Da werden alle unsere Projekte und Veranstaltungen geplant und durchgeführt. Für diese Arbeit suchen wir aktive Mitglieder, die bereit sind anzupacken und konstruktiv mitzuarbeiten.

Welche Aktivitäten macht der Stadtseniorenrat?
Hoffmann: Für einen besseren Einblick in den Stadtseniorenrat kann ich Ihnen ein paar Beispiele zu Aktionen und Projekten der letzten Jahre geben. Wir bieten eine wöchentliche Sprechstunde zum Thema Patientenverfügungen und Vorsorgemappen im Bürgerhaus an. Einmal jährlich veranstalten wir die „Uni der Generationen", dabei werden Vorlesungen zu verschiedenen Themen, wie zum Beispiel in diesem Jahr Politik, Finanzen, Medizin und Medizintechnik geboten. Gerade aufgrund der Corona-Restriktionen veranstalten wir digitale Vorträge, die wir per ZOOM-Konferenz zu unseren Teilnehmern bringen. In 2021 sind wir an der Organisation des Landesseniorentags, der in Göppingen stattfindet, beteiligt. Aufgrund der aktuellen Situation können nur wenige Gäste live dabei sein, deshalb organisieren wir die Übertragung aus der Stadthalle in den großen Sitzungssaal des Rathauses. Wie man sieht, fasst auch beim Stadtseniorenrat immer mehr die digitale Technik Fuß und muss von uns bewältigt werden. Aber auch Hilfsaktionen für ältere Menschen gehören zu unserer Arbeit, so wie im letzten Jahr zum Beispiel die Aktion Göppingen hilft, Masken für bedürftige Menschen zu verteilen. Oder gemeinsam mit der katholischen und evangelischen Kirche ein Gesprächsangebot per Telefon. Für die Zukunft planen wir neue Projekte für unsere Mitglieder wie Ausflugsangebote, einen Stammtisch im „Grünen", neue Projekte mit dem Kulturreferat sind in Vorbereitung und eine Aktion zum Thema „Wohnen im Alter". Es gäbe also für „neue" Kolleginnen und Kollegen genügend interessante und abwechslungsreiche Aufgaben sich zu engagieren.

Welche ehrenamtlichen Mitarbeiter/-innen werden vor allem benötigt?
Hoffmann: Jede helfende Hand ist bei uns gerne gesehen. Aktuell benötigen wir im Stadtseniorenrat dringend neue Mitarbeitende, die motiviert sind uns dabei zu unterstützen, die vielen Projekte und Aktivitäten, die angeboten werden, zu planen und umzusetzen. Allem voran beim Umgang mit den modernen Medien, Textverarbeitung und der Technik, sind wir für Unterstützung von Interessierten, auch jüngeren Menschen, sehr dankbar.

Bei weiteren Fragen oder gewecktem Interesse an einer Mitgliedschaft oder ehrenamtlicher Tätigkeit beim Stadtseniorenrat, gibt es weitere Informationen auf der Website www.ssr-gp.de und telefonisch unter 07161 650-5261.

Das Interview mit SSR-Vorsitzenden Wolfgang Hoffmann führte Laura Principe. Foto: Hinrichsen

Fragen zur GEPPO-Verteilung?

Telefon 07033 6924-0
E-Mail info@gsvertrieb.de

Karl Wakenhut nach 17 Jahren Ehrenamt verabschiedet

„Ein Glücksfall für die Bürgerstiftung“

Am 12. Januar 2001, dem Internationalen Jahr des Ehrenamtes, ging die Bürgerstiftung Göppingen an den Start. Und vor 17 Jahren wurde die „Arbeitsgruppe Bürgerstiftung“ ins Leben gerufen. Am Freitag wurde der Mitgründer dieser Arbeitsgruppe, Karl Wakenhut, von Oberbürgermeister Alex Maier feierlich verabschiedet.

Das Stadtoberhaupt unterstrich die Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements für die Gesellschaft. Zum Miteinander in der Stadt gehört aber auch, dass die Verwaltung den Menschen in ihren Ehrenämtern auf Augenhöhe begegnet und ihnen die Wertschätzung entgegenbringt, die sie verdienen. So fördert die Bürgerstiftung Göppingen Projekte und Ideen und würdigt seit Frühsommer 2006 das ehrenamtliche Engagement mit der Goldenen Ehrenamtskarte.

Der damalige Erste Bürgermeister Jürgen Lämmle, der Karl Wakenhut seinerzeit für die Mitarbeit gewinnen konnte, stellte die Bürgerstiftung in den größeren Zusammenhang mit der Gründung der Lokalen Agenda, dem Bündnis für Familie und der Einrichtung des Bürgerhauses. Er schilderte sein Kennenlernen mit Wakenhut, der mit vielen guten Ideen für die Jugendarbeit auf ihn zugekommen sei. „Ihn zeichnet sein soziales Herz aus; vor allem die Jugend liegt ihm am Herzen“, so Lämmle. „Er geht strategisch vor und denkt vernetzt.“ Ohne ihn wäre die Bürgerstiftung Göppingen heute nicht das, was sie ist. Lämmles Fazit: „Karl Wakenhut ist ein Glücksfall für die Bürgerstiftung!“
Der so Geehrte dankte seinerseits der Stadt für die hoch professionelle Geschäftsführung der Bürgerstiftung. Angesichts der Vielfalt der eingereichten Förderanträge habe er die Bedeutung des Ehrenamtes erst so richtig erlebt.

Der frühere Erste Bürgermeister Jürgen Lämmle blickte auf den Beginn der Zusammenarbeit zurück (oben). Mit einem Präsentkorb dankte Oberbürgermeister Alex Maier (unten rechts) Karl Wakenhut für sein 17-jähriges Engagement für die Bürgerstiftung.
Fotos: Birk-Mrkaja

Alle sind gefragt!

Neue Kulturkonzeption für Göppingen wird erarbeitet.
Die Stadt Göppingen macht sich auf den Weg, ihre Kulturkonzeption zu erneuern. Dabei bekommen sowohl die örtlichen Kultureinrichtungen und Kulturschaffenden, als auch Vertreter der Stadtgesellschaft, Akteure der freien Szene und alle Göppinger/-innen die Chance, sich einzubringen. Die Stuttgarter Agentur Kulturgold, die viel Erfahrung aus anderen Kommunen mitbringt, wird den Prozess gestalten und moderieren. Auf der Grundlage eines beteiligungsorientierten Verfahrens werden in den folgenden Monaten die Schwerpunkte für die künftige Kulturarbeit definiert. Gleich am Beginn dieses Prozesses sind die kulturinteressierten Bürger/-innen nach ihren Bedürfnissen gefragt; die drer online beantwortbaren Fragen sind zu finden unter https://www.surveymonkey.de/r/VZP56KQ. Dieses „kleine Blitzlicht“ läutet den Prozess der Neukonzeption ein, bevor viele weitere Schritte folgen, um letztlich zu einer Kulturstrategie für die kommenden Jahre zu finden. Auch die Ergebnisse dieses ersten Stimmungsbildes werden in den Prozess mit einfließen. Über die (Fort)Schritte des Work in Progress informiert die extra für die Kulturkonzeption eingerichtete Webseite https://www.goeppingen.de/start/Kultur/kulturkonzeption.html.

AKTUELL

Ehrenamt mit großer Wirkung
Am Freitag, 1. Oktober, startet die 14. Schulungsreihe für angehende Familienpat/-innen im Haus der Familie.
Familien stoßen immer wieder an ihre Grenzen und stehen oftmals vor großen Herausforderungen, seien es Sorgen um die Entwicklung der Kinder, Krankheit oder Überlastung. In solchen Situationen können ehrenamtliche Familienpat/-innen den Familien zur Seite stehen und durch Unterstützung im Alltag zur Entlastung beitragen. Dies kann zum Beispiel durch Unterstützung in der Kinderbetreuung, Mithilfe beim Einkaufen und Kochen oder Beratung und Begleitung bei Alltagsentscheidungen geschehen. Familienpat/-innen unterstützen Familien emotional durch ein kontinuierliches und zuverlässiges Beziehungsangebot. Sie hören zu, machen Mut, leisten praktische Hilfe und geben ihre Lebenserfahrung und ihr Wissen weiter.
Die Schulung umfasst sechs Termine, die immer freitags von 16 bis 19 Uhr im Haus der Familie, Mörikestraße 17, stattfinden. Die Teilnahme an der Schulung ist für die angehenden Familienbegleiter/-innen kostenlos. Nach Abschluss des Kurses mit den Themen "Grundlagen der Familienpatenschaft", "Rolle des Paten", "Interkulturelle Kompetenz", "gelingende Kommunikation" und "Familie und Kindheit heute" erhalten die Teilnehmer/-innen ein Zertifikat des Landkreises Göppingen. Sie können dann als ehrenamtliche Familienpat/-innen in den Gemeinden im Landkreis tätig sein. Wer Interesse an der Qualifizierung hat oder sich erst einmal über das Projekt der Familienpatenschaften informieren will, kann sich im Internet unter www.fruehe-hilfen-gp.de/Familienpatenschaft oder per Telefon 07161 202-4223 informieren.

BÜRGERHAUS

Kirchstraße 11
Telefon 07161 650-5240

Das Bürgerhaus ist unter Auflagen wieder geöffnet. Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Erreichbarkeit
- Bürgerhausleitung und Ehrenamtskoordination, Telefon 650-5240, E-Mail Buergerhaus@goeppingen.de

- Beratungsstelle für Senioren, Telefon 650-5242, E-Mail Senioren@goeppingen.de

- Koordination Seniorennetzwerk, Telefon 650-5241, E-Mail Senioren@goeppingen.de

- Koordination Kommunale Entwicklungsplanung Geschäftsstelle Agenda 2030,Telefon 650-5270, E-Mail Agenda2030@goeppingen.de

- Geschäftsstelle Bürgerstiftung, Telefon 650-5250, E-Mail Buergerstiftung@goeppingen.de

- Geschäftsstelle Jugendgemeinderat, Telefon 650-5250, E-Mail jgr@goeppingen.de

- Stabsstelle Migration und Teilhabe, Telefon 650-2810, E-Mail Integration@goeppingen.de

Die Gemeinschaftsbüros sind telefonisch und per E-Mail erreichbar:
- Freiwilligenagentur Göppingen, Telefon 650-5262, E-Mail Freiwilligenagentur@goeppingen.de

- StadtSeniorenRat, Telefon 650-5261, E-Mail info@ssr-gp.de

- Lokales Bündnis für Familie Göppingen

– Patenprojekte, Telefon 650-5263, E-Mail patenschaften@goeppingen.de

ipunkt INFORMIERT

Hauptstraße 1
Telefon 07161 650-4444

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 9 bis 17 Uhr

MUSEEN

*** Städtisches Museum im Storchen**
Wühlestraße 36
Telefon 07161 650-9930

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Samstag 13 bis 17 Uhr
Sonntag und Feiertag 11 bis 17 Uhr

Eintritt:
Erwachsene zwei Euro
Ermäßigte ein Euro
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre, Bonuscard-Inhaber frei

*** Jüdisches Museum**
Boller Straße 82 (GP-Jebenhausen)
Telefon 07161 44600

Öffnungszeiten:
Mittwoch und Samstag 13 bis 17 Uhr
Sonntag und Feiertag 11 bis 17 Uhr

Eintritt:
Erwachsene zwei Euro
Ermäßigte ein Euro
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre, Bonuscard-Inhaber frei

*** Städtisches Naturkundliches Museum**
Boller Straße 102 (GP-Jebenhausen)
Telefon 07161 4742

Aufgrund von Sanierungsarbeiten im Jahr 2021 geschlossen.

*** Ausstellung Die Staufer im Dokumentationsraum für staufische Geschichte**
Kaiserbergsteige 22 (GP-Hohenstaufen)
Telefon 07165 8736

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag von 10 bis 12 Uhr und von 13 bis 17 Uhr

STADTBIBLIOTHEK

Kornhausplatz 1
Telefon 07161 650-9605

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag 10 bis 19 Uhr
Samstag 10 bis 13 Uhr

Living Library – Horizonte erweitern
Bei der Living Library am Donnerstag, 30. September, von 16 bis 18 Uhr in der Stadtbibliothek am Kornhausplatz begegnen sich Menschen aus allen Kulturen zum Austausch im persönlichen Gespräch. Sie bietet die Möglichkeit, sich mit bekannten und unbekannten Personen aus der Region Göppingen über deren Leben, Projekte, Beruf oder Herkunft auszutauschen. Dieses Jahr werden in dem Katalog der „Lebendigen Bücher" auch viele Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 zu finden sein.
Die Veranstalter sind die Stadtbibliothek und das Werner-Heisenberg-Gymnasium. Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung wird gebeten per E-Mail an stadtbibliothek@goeppingen.de oder telefonisch unter 07161 650-9605. Für die Veranstaltung gilt die momentane Corona-Verordnung, bei Teilnahme muss ein 3G-Nachweis vorgelegt werden, die Kontaktdaten müssen an der Kasse angegeben werden und es gilt eine Maskenpflicht auch während der Veranstaltung.

VOLKSHOCHSCHULE

Vorträge

vhs wissen life - Ein Elefant für den Papst - Die Entdeckung der neuen Welt und die Kurie in Rom – online
1514 erreicht Papst Leo X. in Rom ein Geschenk des Königs von Portugal, ein junger weißer Elefant. Ausgehend von diesem Ereignis, das seinerzeit ungeheures Aufsehen erregte, unternimmt Martin Zimmermann in seinem Vortrag eine Reise ins Zeitalter der „Entdecker". Er erzählt von gefährlichen Überfahrten, der Begegnung mit dem Fremden, kolonialer Gewalt, der Macht der Kartografie und der Kirche als aufmerksamen Begleiter, der an Mission, aber auch an den Reichtümern ferner Länder interessiert war. In einem aus heutiger Sicht ungeheuerlichen Vertrag teilten sich Portugal und Spanien im Jahr 1494 gar die Welt

untereinander auf, indem sie durch den Atlantik eine Linie vom Nord- zum Südpol zogen - ein Sinnbild herrscherlicher Hybris, das bis heute nachwirkt. Prof. Martin Zimmermann lehrt Alte Geschichte an der LMU München. Freitag, 1. Oktober (Kurs-Nr. 09008); kostenfrei.

Seminare

Superhirn - Kopfrechnen schneller als mit dem Taschenrechner - online
Man lernt verblüffende Kopfrechentricks, mit deren Hilfe man schneller im Kopf rechnen kann als mit einem Taschenrechner. Mit ein bisschen Übung kann man vielleicht auch schneller rechnen als man sprechen kann. Die aus Indien stammenden Rechenmethoden (vedische Mathematik) sind in unserem Kulturkreis noch relativ unbekannt, machen total viel Spaß und erhöhen das generelle Interesse an Mathematik um ein Vielfaches. Der Buchautor und Andragoge Helmut Lange zeigt die besten Kopfrechen-Tricks. Donnerstag, 7. Oktober (Kurs-Nr. 10712).

Vokabeln lernen im Sekundentakt – online
Die Schlüsselwortmethode hilft dabei, Vokabeln nicht nur schneller zu erfassen, sondern auch länger im Kopf zu behalten. Das zigfache Wiederholen wird auf ein Minimum reduziert. Der Bestsellerautor und Dipl. Pädagoge Helmut Lange hat zum Thema „Vokabel lernen" mehrere Bücher geschrieben und zeigt anhand von weiterentwickelten Lernstrategien den Weg zu verblüffenden Lernerfolgen und die besten Vokabellern-Tricks schon während des Webinars. Donnerstag, 14. Oktober (Kurs-Nr. 10713).

Fünf Wege zu einem perfekten Gedächtnis – online
Wer möchte ein besseres Gedächtnis haben? Merkt man sich Namen, Zahlen, Vokabeln oder Fakten nur schwer? Muss bei Telefonnummern immer zweimal hinschauen? Damit ist jetzt Schluss! Dank einer Methode, die der Grieche Simonides von Keos vor circa 2.500 Jahren erfand und im Laufe von Jahrhunderten von Mönchen in Klöstern weiterentwickelt wurde, kann die Leistung der grauen Zellen um ein Vielfaches gesteigert werden. Helmut Lange hat mit einigen der renommiertesten Gedächtnistrainer Deutschlands diese Techniken perfektioniert und mit seinen Büchern einem breiten Publikum bekannt gemacht. Samstag, 23. Oktober (Kurs-Nr. 10714).

Prüfungssituationen erfolgreich meistern – online
Ich kann, weil ich will, was ich muss (Immanuel Kant). Ob vor Prüfungssituationen, Vorträgen oder auch in Bewerbungssituationen - manchmal hemmt die eigene Angst oder der Druck, den man sich selbst macht davor, das ganze Potential zu entfalten. Es ist oft mehr das Müssen als das Wollen. Damit entsteht Stress und Prüfungsangst. Hier helfen die richtigen Strategien, um die blockierende Nervosität in die Schranken zu weisen. Dieser Kurs und seine praktischen Übungen geben Antworten auf drei zentrale Fragestellungen: Was hat Prüfungsangst mit den Gedanken, Bewertungen und Erwartungen zu tun und wie kann man diesen begegnen? Wie kann mit Achtsamkeit Stress in Lern- und Prüfungsphasen begegnet werden? Welche Strategien helfen, um strukturiert und motiviert am Ball zu bleiben? Ab Mittwoch, 13. Oktober (Kurs-Nr. 10716).

Abnehmen und sich besser fühlen mit Selbsthypnose
Dieser Kurs richtet sich an Teilnehmer, die eine kontinuierliche Gewichtsreduzierung bis zum Zielgewicht, Beibehaltung des gewünschten Gewichtes und Verbesserung des Wohlbefindens in die eigene Hand nehmen wollen. Im Rahmen der Veranstaltung werden einige häufige Hintergründe für das Übergewicht und die Möglichkeit, mit Selbsthypnose aktiv dagegen zu steuern, erläutert. Nach einigen allgemeinen Übungen wird im Rahmen einer Meditation/Entspannung in die Selbsthypnose-Technik eingeführt. Das Seminar ist ausdrücklich keine Therapie und ist kein Ersatz für ärztliche Behandlung! Sonntag, 10. Oktober (Kurs-Nr. 10717).

Athleticflow
Der Wechsel zwischen HIIT (High Intensity Interval Training) und Yoga verbessert Kraft und Schnelligkeit als auch Flexibilität und Balance. Die HIIT-Elemente fordern maximale Anstrengung und verbrennen mit kurzen Erholungsphasen viele Kalorien. Im Gegensatz dazu sorgt das sanfte Yoga für Ausgeglichenheit und Entspannung. Dies ist nicht zu unterschätzen: Der Wechsel verlangt die volle Konzentration. Unterstützt durch motivierende Musik macht es gleich doppelt Spaß und fordert jeden Muskel heraus! Ab Mittwoch, 6. Oktober (Kurs-Nr. 30552A).

Fitnessboxen
Fitnessboxen ist nichts anderes, als das Boxen ohne Gegner. Ob eine Verbesserung der Grundlagenausdauer, Schnellkraft oder Beweglichkeit - Ziel ist es, den gesamten Körper zu trainieren. Nebenbei werden auch noch ordentlich Kalorien verbrannt und die Konzentrationsfähigkeit verbessert, was ein willkommener Nebeneffekt ist. Nicht zuletzt spielt beim Fitnessboxen der Fun-Faktor eine große Rolle. Ab Mittwoch, 6. Oktober (Kurs-Nr. 30555).

Yoga
In Bewegung sein, den Atem bewusst wahrnehmen. Achtsames Spüren in Momenten der Stille und Entspannung. Ab Freitag, 8. Oktober (Kurs-Nr. 30720).

Kraulschwimmen für Kinder 10 - 12 Jahre
Ziel ist 50 m Kraul-/Rücken-Schwimmen zu können, ohne Unterbrechung (ganze Lage). Voraussetzung: mindestens 100 m Schwimmen im tiefen Becken. Kein Anfängerschwimmkurs! Ab Mittwoch, 6. Oktober (Kurs-Nr. 80322/80323).

Zumbini® für Kinder
Zumbini® ist das einzigartige Eltern-Kind-Programm, das von Zumba®Fitness entwickelt wurde. Zumbini® ist ein Musik- und Bewegungserlebnis für Kinder von null bis vier Jahren und deren Bezugsperson geeignet. Das Programm umfasst Tanz, Gesang und Instrumentenspiel und trägt somit zur natürlichen Entwicklung kognitiver, sozialer und physischer Fähigkeiten bei. Durch eine spielerische, musikalische Umgebung bietet Zumbini® eine einmalige Bindungserfahrung

für Kind und Bezugsperson sowie zwischen den Kindern untereinander. Lieder auf Deutsch, Englisch und Spanisch reißen einen mit und bringen viel Spaß mit sich. Ab Donnerstag, 7. Oktober (Kurs-N. 80300).

Yin Yoga – online
Im Yin Yoga werden die Asanas (Positionen) länger und ohne Kraftanstrengung gehalten. Dadurch wird das Fasziengewebe gedehnt, Verklebungen können gelöst werden. Der Körper kann sich entspannen und die Gedanken können zur Ruhe kommen. Die Wirkung der Stunde wird durch den Einsatz von Ölen zusätzlich gestärkt. Beendet wird die Stunde mit einer geführten Meditation. Die Öle sind im Preis enthalten und werden nach der Anmeldung den Teilnehmenden direkt per Post zugeschickt. Der Zoom-Link erfolgt vorab per Email. Donnerstag, 7. Oktober (Kurs-Nr. 30737).

Kundalini Yoga
Kundalini Yoga ist eine Kombination aus Bewegung, Meditation und Entspannung. Es bietet einen Wechsel von Aktivität und Innehalten. Bei diesem sanften und meditativen Yogastil kommt man in einen Zustand innerer Stille und Klarheit. Mithilfe von speziellen Übungsreihen wird die Muskulatur gestärkt und die Beweglichkeit verbessert. In diesem Kurs steht nicht der Leistungsgedanke im Vordergrund. Vorkenntnisse werden keine benötigt. Die Übungen können problemlos an das eigene Niveau angepasst werden. Donnerstag, 7. Oktober (Kurs-Nr. 30760), Sonntag, 10. Oktober (Kurs-Nr. 30758).

„Locker vom Hocker" - ganzheitliche Stuhlgymnastik
In Kooperation mit der Behinderten-Sportgemeinschaft Göppingen (BSG) Ein Kurs für alle, die keine Übungen auf dem Boden machen wollen oder können. In diesem Kurs werden Alltagsbewegungen durch funktionelle Übungen im Rahmen eines schonenden Ganzkörpertrainings nachhaltig verbessert. Muskeln werden gekräftigt, Gelenke mobilisiert und Faszien geschmeidig erhalten. Zusätzlich beanspruchen koordinative Aufgaben Körper und Geist und leisten dadurch einen wichtigen Beitrag zur Sturzprophylaxe. Ein Kurs für alle, die fit und beweglich bleiben wollen, im Rahmen ihrer individuellen Möglichkeiten. Ab Mittwoch, 29. September (Kurs-Nr. 30301).

Online-Kurs - Excel-Refresh - Bedingte Formatierung
Farben lassen einen besseren und schnelleren Überblick über Tabellen zu. Das sollte aber automatisch geschehen und nicht von Hand. Das Handwerkszeug dazu ist die „bedingte Formatierung". In diesem Workshop lernt man die Feinheiten dieses Hilfsmittels kennen. Freitag, 1. Oktober (Kurs-Nr. 50434B).

Malen mit verschiedenen Malmitteln - Aquarell, Acryl und Mischtechnik
Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen, aber mit der entsprechender Anleitung und so manchen Tipps und Tricks, die man in der Malerei verwenden kann, entstehen an diesem Wochenende Kunstwerke, die nur darauf warten an die Wand gehängt zu werden. Der Kurs ist auch für Anfänger geeignet. Pausen individuell einplanen, evtl. Vesper/Getränk mitbringen. Wegen Materialbeschaffung ist eine An- beziehungsweise Abmeldung nur bis Freitag, 24. September, möglich. Ausführliche Materialliste auf der vhs-Homepage. Am Samstag, 9. Oktober, und Sonntag, 10. Oktober, Volkshochschule am Nordring (Kurs-Nr. 21025).

Altes Handwerk wieder belebt - die Kunst des Perlenstrickens
Das Handwerk des Perlstrickens nahm im 19. Jahrhundert in Schwäbisch Gmünd seinen Anfang. Frauen verdienten sich mit Perlenstricken etwas Geld hinzu. Die bekannte Perlenstrickerin Ada Even erklärt Schritt für Schritt die Technik und gibt Einblick in das notwendige Fachwissen. Sie wird viel Anschauungsmaterial mitbringen. Hergestellt wird ein mittelgroßer Perlenbeutel mit kleinen Perlen. Es stehen verschiedene Muster zur Auswahl. Alle Teilnehmenden erhalten ausführliche Beschreibungen, um nach dem Kurs weiter zu stricken. Die notwendigen Stricknadeln und Perlen werden im Kurs abgerechnet (50 Euro). Einzige Voraussetzung: Vorkenntnisse beim Stricken ohne Perlen. Falls besondere Wünsche umgesetzt werden möchten, so kann man sich vorab an die Dozentin wenden (E-Mail ada.even@web.de). Am Montag, 27. September, und Dienstag, 28. September, Volkshochschule am Nordring (Kurs-Nr. 21229).

Abiturvorbereitung Mathematik für Gymnasiasten
Wiederholung der Grundlagen der Analysis, der Analytischen Geometrie und der Stochastik. Lösen von abiturähnlichen Aufgaben. Samstag, 2. Oktober (Kurs-Nr. 80602).

Englisch ohne Eile am Vormittag – Einführungskurs (A1)
Ein Kurs für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse, die einen sanften Einstieg in die englische Sprache suchen. Ab Dienstag, 28. September (Kurs-Nr. 40610).

Französisch ohne Eile am Vormittag – Einführungskurs (A1)
Ein Kurs für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse, die einen sanften Einstieg in die Sprache suchen. Ab Mittwoch, 29. September (Kurs-Nr. 40810).

Französisch am Abend – Wiedereinsteigerkurs (A1)
Ein neues Angebot für alle, die schon einmal Französisch in der Schule oder in einem Sprachkurs gelernt haben, aus der Übung sind und nun ihre Grundkenntnisse auffrischen und erweitern möchten. Ab Montag, 27. September (Kurs-Nr. 40833).

Spanisch am Vormittag – Einführungskurs (A1)
Ein Kurs für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse. Ab Donnerstag, 30.September (Kurs-Nr. 42210).

Spanisch für die Reise – Kompaktkurs am Samstag (A1)
Typische Urlaubs- und Reisesituationen stehen im Mittelpunkt des Kompaktkurses an sechs Samstagvormittagen. Ab Samstag, 9. Oktober (Kurs-Nr. 42218).

Online: Italienisch / Finnisch / Ungarisch – Einführungskurse (A1)
Für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse in der Sprache gibt es Online-Unterricht, der motiviert und eine ortsungebundene Teilnahme ermöglicht. Kursbeginn ab 27. September (Kurs-Nr. 40931, 40740, 42540).

Chinesisch am Abend – Einführungskurs (A1)
Ein Kurs für alle, die an der chinesischen Sprache und Kultur interessiert sind und noch keine Vorkenntnisse haben. Ab Mittwoch, 06. Oktober (Kurs-Nr. 40240).

Chinesische Lesestunde – Onlinekurs
Ein neues Angebot für Teilnehmende, die circa 300 Vokabeln kennen und ihre Kenntnisse der Schriftzeichen erweitern möchten.

Anmeldung in der Volkshochschule, Mörikestraße 16, Telefon 07161 650-9705, Fax -9709, E-Mail VHS@goeppingen.de, Internet www.vhs-goeppingen.de.

STÄDTEPARTNERSCHAFTEN

Göppinger zu Gast in Sonneberg

Oldtimer-Parade vor dem Rathaus

Die Mitglieder des Oldtimer-Clubs Stuttgart-Stauferland aus Göppingen haben mit ihren antiken Fahrzeugen während der Burgentour 2021 einen Stopp in Sonneberg eingelegt. Vor dem Rathaus der Partnerstadt wurden die rund 40 Göppinger/-innen mit ihren 20 Oldtimern von Sonnebergs Bürgermeister Dr. Heiko Voigt, seiner Frau Nora und Traudl Garg, Sprecherin des Arbeitskreises Göppingen, begrüßt. Clubvorsitzender Alexander Müller übergab während der Rathausbesichtigung eine Spende für die Sybille-Abel-Stiftung in Höhe von 1.000 Euro an den Bürgermeister. Im Anschluss an den Rathaus-Abstecher wurde das Bärenmuseum bei Martin-Bären in der Bahnhofstraße und natürlich das Deutsche Spielzeugmuseum besucht, bevor die Oldtimer-Ausfahrt nach Bamberg weiterging.

AK Foggia bestätigt Sprecher

Gut 15 Personen kamen zum jüngsten Treffen des Arbeitskreises Foggia.

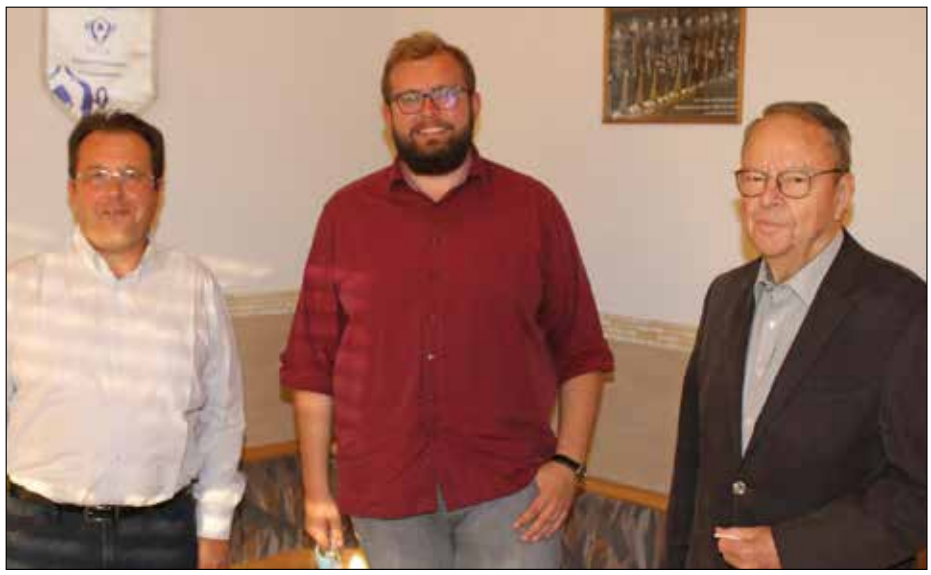
Oberbürgermeister Alex Maier unterstrich die Bedeutung der vier Städtepartnerschaften: „Unsere freundschaftlichen Verbindungen nach Foggia, Klosterneuburg, Sonneberg und Pessac bereichern uns!“ Er dankte dem Arbeitskreis für sein Engagement und sprach den AK-Mitgliedern seine Wertschätzung für das Ehrenamt aus. Anschließend führte er die turnusgemäßen Wahlen der AK-Sprecher durch: Bei jeweils eigener Enthaltung wurden Martin Mundorff als Sprecher und Dr. Helmut Dees als sein Stellvertreter einmütig in ihren Ämtern bestätigt. Coronabedingt konnte das 50-jährige Jubiläum der Städtepartnerschaft mit Foggia, wie auch mit Klosterneuburg, nicht angemessen gefeiert werden, bedauerten OB Maier und AK-Sprecher Mundorff unisono. Mundorff erinnerte in seinem entsprechend kurzen Rückblick an die deutsch-italienische Jubiläumslesung im Alten E-Werk und freute sich, dass der „italienische Part“ in Person von Teresa de Nichilo zum AK-Treffen gekommen sei und Interesse an einer Mitarbeit signalisiert habe. Außerdem plane der AK einen „Foggia-Talk“ mit langjährig Engagierten wie dem früheren Ersten Bürgermeister Dr. Jürgen Christ, dem früheren Leiter der kaufmännischen Schule Werner Stepanek und dem früheren Austausch-Organisator am Freihof-Gymnasium Dr. Erwin Singer. Beate Schimanko, bei der Stadtverwaltung für die Städtepartnerschaft mit Foggia zuständig, stellte den diesjährigen Stipendiaten vor. Für die Sommer-Akademie an der Universität Tübingen, einem Intensiv-Deutschkurs, bietet die Stadt Göppingen seit Jahren ein Stipendium für einen Interessierten aus Foggia an. Dieses Jahr wurde der Kurs zwar digital durchgeführt, enthielt neben dem reinen Sprachteil aber auch Angebote wie virtuelle Stadtführungen und einen schwäbischen Kochkurs. Auf Empfehlung des Foggianer Kulturvereins ACIT Grimm ging das Stipendium an Marco di Furia aus Foggia, der sehr an Sprachen sowie der deutschen Kultur und Literatur interessiert ist. In einer Zoom-Konferenz mit Schiman-

ko bedankte sich di Furia ganz herzlich bei der Stadt für die Unterstützung.

Gugginger Kunst in Göppingen präsentieren

Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft Göppingen-Klosterneuburg unternahm der Arbeitskreis Klosterneuburg kürzlich eine mehrtägige Fahrt in die niederösterreichische Partnerstadt (GEPPO berichtete). Mit dabei waren Diplom-Psychologe Rolf Brüggemann, Leiter des MuSeele im Christophsbad, und MuSeele-Vereinsmitglied Gerd Negraszus.
Gemeinsam wurden sie in Maria Gugging, einer Katastralgemeinde von Klosterneuburg, von der Leiterin der dortigen Galerie, Nina Katschnig, empfangen. Die Galerie Gugging ist Teil des Art-Brut-Centers Gugging, bestehend aus dem Atelier Gugging, dem Haus der Künstler, dem Museum Gugging und der Privatstiftung Künstler aus Gugging. In der wunderbaren Umgebung, mitten im Wienerwald, wird täglich künstlerisch gearbeitet und neue Werke entstehen – die Galerie Gugging ist damit ein Hot-Spot der Art-Brut-Szene. Räumlich untergebracht ist das Art-Brut-Center Gugging in einem ehemaligen Krankenhausgebäude der 2007 aufgelösten niederösterreichischen Landesnervenklinik Klosterneuburg-Gugging. Von dort brachten die beiden Göppinger rund 40 sehr ausdruckstarke DIN A2-Plakate mit, die im kommenden Jahr in der Hohenstaufenstadt präsentiert werden sollen, wenn die – in diesem Jahr coronabedingt ausgefallenen – Feierlichkeiten zum 50-jährigen Städtepartnerschaftsjubiläum nachgeholt werden.

Nina Katschnig, Leiterin der Galerie Gugging, mit Rolf Brüggemann und Gerd Negraszus vom Göppinger MuSeele.



OB Alex Maier gratulierte dem wiedergewählten AK-Sprecher Martin Mundorff (links) und seinem Stellvertreter Dr. Helmut Dees (rechts). *Foto: Hinrichsen*

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Manfred-Wörner-Straße 115
Telefon 07161 650-9310

Digitale Werbewirkung

Die Rahmenbedingungen im stationären Bereich haben sich durch Corona dauerhaft verändert. Betriebe, deren Geschäftsmodell überwiegend auf den stationären Verkauf von Waren und Dienstleistungen ausgelegt ist, gilt es dieses für die Zukunft zu berücksichtigen. Der Arbeitskreis der Wirtschaftsförderer im Landkreis Göppingen hat deshalb gemeinsam eine Online-Seminar-Reihe zum Aufbau von Digitalkompetenz entwickelt. Die Online-Seminar-Reihe richtet sich an Betriebe, die sich bisher wenig oder noch gar nicht mit Online-Präsenz und -Angeboten beschäftigt haben. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Die passende Social-Media-Strategie sowie die Unterstützung/Überarbeitung des eigenen Webauftritts sind die zentralen Fragestellungen bei der Veranstaltung am Mittwoch, 29. September, von 19 bis 20:30 Uhr. Wie man durch die systematische Verknüpfung von eigenen Medien (Web, social media & Co) und bezahlten Werbeformen eine erhebliche Reichweitensteigerung erzielt, wird im Vortrag aufgezeigt. Im Umgang mit den eigenen Medien, hier speziell beim „Content Marketing“, liegt die alles entscheidene Grundlage für wirksame on- und offline Werbekonzepte. Genau an dieser Stelle werden auch die gröbsten Fehler gemacht. Deshalb beschäftigt sich der Vortrag mit der Frage, wie eigene Medien (Website, social media Präsenz, Blogs, Posts und Newsletter) so in eine Gesamtkonzeption mit bezahlten Werbeformen eingebunden werden können, damit möglichst viele „verdiente“, sich selbst generierende Kontakte und Empfehlungen erzeugt werden.

Der Abend gliedert sich in zwei Teile. Der erste beschäftigt sich mit den Grundlagen und Gesetzmäßigkeiten, um im Kampf um die Aufmerksamkeit potenzieller Kunden die richtigen Entscheidungen treffen zu können. Der zweite zeigt anhand von Best-Practice-Beispielen wie man das konkret erfolgreich umsetzen kann.

Referent ist Michael Wirkner, Netzwerk für wirksame Werbung GmbH aus Göppingen. Anmeldungen werden unter https://digitalkompetenz.eventbrite.de erbeten.

JUGEND

KULTUR

Feier der Demokratie
Am Bundestagswahl-Sonntag, 26. September, lädt ODEON im Alten E-Werk in der Mörikestraße ab 16 Uhr zu einer „Feier der Demokratie“: Um 16 Uhr beginnt eine Rockshow mit Polittexten, ab 18 Uhr folgt ein Public Viewing zur Bundestagswahl. Zunächst zeigen die Band Sign und theaterfüreinjahr auf der ODEON-Bühne ihre gemeinsame Show „Democracy“ mit knallhartem Rock und Polittexten. Danach kann man im Alten E-Werk bleiben oder dazukommen, um den Wahlausgang in den Medien zu verfolgen, ab 18 Uhr bei freiem Eintritt.

Das wird keine Wahlparty im üblichen Sinne, vielmehr feiert ODEON parteiunabhängig die Demokratie – mit Platz für Euphorie und Enttäuschung, mit Offenheit für Diskussionen, mit Toleranz für unterschiedliche Meinungen und mit Respekt vor demokratischen Entscheidungen.

LOKALE AGENDA 2030

Göppinger Agenda 2030: Göppingen lebt Nachhaltigkeit
Projekt: Koordination kommunale Entwicklungspolitik
Ansprechpartnerin Isabel Glaser
Telefon 07161 650-5270, E-Mail Iglaser@goeppingen.de
Homepage www.goeppingen-lebt-nachhaltigkeit.de

Arbeitskreise (AK) und Projektgruppen (PG)
- AK Klima und Energie
- AK Stadtentwicklung und Verkehr
- PG Bildung
- PG Ernährung
- PG Konsum
- PG LGBTIQ+
- PG Natur
- PG Sauberes Göppingen

Die Arbeitskreise und Projektgruppen treffen sich circa einmal im Monat (auch virtuell). Bei Interesse an Mitarbeit bitte bei Isabel Glaser melden.

TERMINE

Reanimationstraining
Die diesjährige „Woche der Wiederbelebung“ findet von Montag, 20., bis Samstag, 25. September, statt. Sie steht unter der Schirmherrschaft des Bundesgesundheitsministeriums und hat das Ziel, die Bevölkerung zum Thema Wiederbelebung zu sensibilisieren und ihr die Möglichkeit zu geben, das Lebenretten zu trainieren. Am Samstag, 25. September, gibt es daher ab 9:30 Uhr auf dem Marktplatz einen Infostand zum Thema Wiederbelebung und die Möglichkeit, an Puppen die Reanimation zu trainieren. Die Anästhesisten der Klinik am Eichert und die Mitarbeiter des Deutschen Roten Kreuz (DRK) zeigen allen gerne, wie es geht. Das DRK hat außerdem einen Rettungswagen und einen Krankentransporter dabei.

Kindergeburtstag ausrichten
Wie Eltern bei einem Kindergeburtstag, der allen Spaß machen soll, alles unter einen Hut bekommen, erfahren Interessierte in einem Workshop am Samstag, 9. Oktober, von 14 bis 17 Uhr. Der praxisorientierte Nachmittag soll Anregungen und Impulse für den nächsten Kindergeburtstag für Sieben- bis Elfjährige geben und behandelt unterschiedliche Themen wie die Organisation, das Entwickeln erlebnispädagogischer Spiele, Methoden für das Leiten einer Kindergruppe und vieles mehr. Der Workshop findet im Waldheim Oberholz, Bartenhöhe 43, statt, daher bitte an festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung und Verpflegung denken. Veranstaltet wird der Workshop von der katholischen Erwachsenenbildung in Kooperation mit dem Haus der Familie.

Referent Jonathan Danigel ist Kulturpädagoge und bietet seit einigen Jahren Kindergeburtstage und Workshops an. Die Kosten belaufen sich auf 15 Euro. Um Anmeldung bis Montag, 27. September, über das Anmeldeformular unter www.keb-goeppingen.de/programm/anmeldeformular wird gebeten.

Moderne Seniorenpflege
Am Sonntag, 26. September, lädt der Sozialträger Vinzenz von Paul in alle seine Einrichtungen im Kreis Göppingen zum Tag der offenen Tür ein. Interessierte jeden Alters sind willkommen, egal ob sie für sich selbst oder ihre Angehörigen vorsorgen möchten, Beratung fürs Leben im Alter brauchen oder sich einfach einen Eindruck von der Seniorenpflege verschaffen wollen. Auch alle, die sich für einen Arbeitsplatz in der Altenpflege interessieren, sind eingeladen. Geöffnet hat in Göppingen das Haus Vinzenz von Paul, Adolf-Kolping-Straße 9, das erst 2020 bezogen wurde. Die Tagespflegen können von 11 bis 15 Uhr besucht werden, zudem sind digitale Rundgänge durch die Wohngruppen möglich. Für alle Veranstaltungen gelten die gängigen Corona-Schutzmaßnahmen.

Demenzgottesdienste
Bereits seit dem 28. Oktober 2012 finden im Wechsel zwischen Frühjahr und Herbst Gottesdienste für Menschen mit dementiellen Erkrankungen, abwechselnd in der Stadtkirche und der Marienkirche, statt. Nach der durch die Coronapandemie erzwungenen Pause werden die Gottesdienste durch die katholische Gesamtkirchengemeinde und dem evangelischen Kirchenbezirk, unter veränderten Bedingungen, wieder aufgenommen. Der sogenannte „Gottesdienst für ältere Menschen und deren Angehörige“, der in Zusammenhang mit der Woche für Demenz steht, ist auf die Bedürfnisse von Menschen ausgerichtet, die in ihrer Wahrnehmungsfähigkeit und Aufmerksamkeit eingeschränkt sind. Form und Inhalte sind jedoch nicht verändert. Der Gottesdienst findet am Samstag, 2. Oktober, um 15 Uhr in der Christkönigskirche statt. Um auch gehbehinderten Menschen die Teilnahme zu ermöglichen ist ein Fahrdienst eingerichtet. Hierzu wird um telefonische Anmeldung bis Dienstag, 28. September, unter Telefon 07161 4029364 (Diakon Ockert) oder 07161 49990 (Diakon Bähr) gebeten.

Arzt-Patienten-Forum
Welche Prävention und Therapie gibt es bei Augenerkrankungen? Diese und andere Fragen beantworten Fachärzte beim Arzt-Patienten-Forum. Veranstalter ist die Volkshochschule Göppingen in Kooperation mit der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW). Mit dem Alter kommt es zu einer Abnahme des Sehvermögens. Die häufigsten Ursachen für die Minderung des Sehens sind die Entwicklung eines grauen Stars, die altersbedingte Makuladegeneration und das vermehrte Auftreten eines grünen Stars. Beim grauen Star trübt die eigene Linse des Auges ein. Durch eine heute sehr sichere und wenig belastende Operation wird die getrübte eigene Linse entfernt und eine Kunstlinse eingesetzt. Um das Sehen bei einer Makuladegeneration zu erhalten, ist es entscheidend, die Erkrankung möglichst frühzeitig zu erkennen. Durch die Eingabe spezieller Medikamente in das Auge kann die Erkrankung gestoppt werden. Der grüne Star bezeichnet eine Gruppe verschiedener Augenerkrankungen, die meist lange Zeit unbemerkt bleiben, jedoch den Sehnerv schädigen und auf Dauer das Sehvermögen einschränken. Schlimmstenfalls erblindet das Auge. Eine rechtzeitige Behandlung kann die Sehkraft erhalten. Der Referent informiert über Diagnose, Ursachen und Therapie dieser häufigsten Augenerkrankungen in der zweiten Lebenshälfte. Am Mittwoch, 29. September, 19 bis 21 Uhr, im Märklinsaal der Stadthalle. Der Eintritt kostet drei Euro. Um Anmeldung unter 07161 650-9705 oder E-Mail vhs@goeppingen.de wird gebeten. Referent ist Dr. med. Hans Hettesheimer, Facharzt für Augenheilkunde, Göppingen.

Bedrohung durch Cyber- und Spionageangriffe
Unter dem Titel „Zunehmende Bedrohung: Unternehmen im Fokus mutmaßlicher nachrichtendienstlicher Cyber- und Spionageangriffe“ bietet die Industrie- und Handelskammer Göppingen in Kooperation mit dem Wirtschaftsschutz des Landesamtes für Verfassungsschutz Baden-Württemberg für Unternehmer eine Informationsveranstaltung an. Illegaler Know-how-Abfluss richtet bei Unternehmen einen beträchtlichen finanziellen Schaden an. Betroffene sind sowohl innovative kleine und mittelständisch Unternehmen als auch Global Player. Wirtschaftsschutzexperten des Landesamtes zeigen wie sich Betriebe schützen können. Die kostenlose Veranstaltung findet am Mittwoch, 29. September, von 9 bis 11 Uhr im IHK-Haus der Wirtschaft, Jahnstraße 36 statt. Eine Anmeldung unter www.stuttgart.ihk.de unter der Veranstaltungsnummer 175152986 erforderlich. Es gilt die 3G-Regel, die Veranstaltung ist kostenlos.

HAUS DER FAMILIE

Selbstbehauptungskurs für Kinder von fünf bis acht Jahren mit David Risch ab Mittwoch, 29. September, 15:45 Uhr, für Kinder ab neun Jahren um 17 Uhr. Selbstbewusst auftreten, sich selbst behaupten gegenüber anderen Kindern oder auch gegenüber Erwachsenen. In Rollenspielen üben die Kinder, Konfliktsituationen gewaltfrei zu lösen. Das gibt ihnen Sicherheit; sie lernen, wie sie sich verhalten können, um weder Opfer noch Täter zu werden. Für den Notfall, wenn alle Versuche der Gewaltvermeidung scheitern, üben die Kinder wirkungsvolle Selbstverteidigungstechniken. Spaß ist dabei ein Schlüssel zum Erfolg, denn Kinder lernen einfach schneller in einer freundlichen Atmosphäre

SuperMAMAfitness „HappyBauch“ mit Jessica Belle ab Freitag, 24. September, 17 Uhr. Regelmäßige Bewegung in der Schwangerschaft verbessert nicht nur das Wohlbefinden, sondern unterstützt auch den Körper bei der Geburt. Das ganzheitliche Training fördert die Beweglichkeit, stärkt das Herz-Kreislauf-System und hilft, das seelische Wohlbefinden positiv zu bestärken.

Tipps zu Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung mit Peter Kunze am Montag, 27. September, 19 Uhr. Eine wichtige Frage, die viele beschäftigt: Wie bestimmt man, was unternommen wird, wenn sich Betroffene nicht mehr um die eigenen Angelegenheiten - vielleicht nur vorübergehend – kümmern können? Mit einer privatrechtlichen Vorsorgevollmacht ermächtigt man Angehörige dann rechtsverbindlich tätig zu werden. Mit der Patientenverfügung wird festgelegt, wie man behandelt werden möchte, wenn man nicht mehr selbst entscheiden kann.

Online: SuperMAMAfitness - Fitness & Pilates mit Baby mit Jessica Belle ab Donnerstag, 30. September, 16 Uhr. SuperMAMAfitness ist ein ganzheitliches Training für aktive Mütter mit Kind. Starten kann man direkt nach dem Rückbildungskurs. Das Training ist in zwei Bereiche eingeteilt: Ausdauer und Pilates. Die Pilatesübungen stärken die Körpermitte und den Beckenboden. Der Ausdauerteil enthält einen Mix aus leichten Aerobic-Schritten und Funktional Fitness.

Workshop: Vegane Küche - vollwertig pflanzlich durch den Herbst mit Christina Kawurek ab Mittwoch, 6. Oktober, 18:30 Uhr. Wie sieht eine ausgewogene, gesunde und vollwertige pflanzliche Ernährung konkret aus? Wie schafft man es in seinem Alltag abwechslungsreich und bedarfsdeckend zu kochen, ohne dafür stundenlang in der Küche zu stehen? In diesem Workshop zeigt die Kochkursleiterin, neben einem fachlich fundierten Basiswissen, wie lecker und gesund die pflanzliche Ernährung ist. Dabei bekommen die Teilnehmenden praxistaugliches Ernährungswissen an die Hand und setzen diese an den folgenden zwei Kochabenden kulinarisch um.

Mehrsprachigkeit als Chance. Vortrag mit Annegret Storz am Mittwoch, 6. Oktober, 19:30 Uhr. Viele Kinder wachsen heute mehrsprachig auf: eine Riesenchance! Erwachsene pauken mühsam Vokabeln - Kinder lernen meist sehr schnell, mit Papa anders zu sprechen als mit Mama oder daheim anders als im Kin-

dergarten. Oft sind Eltern verunsichert, wie sie mit damit umgehen sollen. Wie lernt ein Kind zwei oder mehr Sprachen? Welche Möglichkeiten gibt es, dies im Alltag zu unterstützen?

Anmeldung im Haus der Familie Villa Butz, Mörikestraße 17. Ausführliche Informationen zu den Kursen erhalten Interessierte im Internet unter www.hdf-gp.de, Telefon 07161 96051-10, Fax 07161 96051-17.

TIPP DER WOCHE

Kleidermarkt ganz anders
Der Förderverein Blumhardt-Haus lädt zum 4. Ladies Bazar der Reuschgemeinde ins Blumhardt-Haus, Immanuel-Hohlbauch-Straße 26, ein. Am Freitag, 1.Oktober, 16 bis 20 Uhr, Samstag, 2. Oktober, 11 bis 15 Uhr, und Sonntag, 3. Oktober, 12 bis 15 Uhr, kann man sich umschauen und probieren. Aus einem großen Second-Hand-Angebot hochwertiger Kleidung, Schuhe und Accessoires kann man gegen eine angemessene Geldspende „umsonst" einkaufen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die Einnahmen kommen dem Förderverein Blumhardt-Haus zugute. Der Förderverein bittet darum, die Maskenpflicht und die 3G-Regel zu beachten. Weitere Informationen gibt es bei Jennifer Baer-Engel telefonisch unter 0157 73019719 oder per E-Mail an engeljbr@gmx.de.

STADTBEZIRKE

BARTENBACH

Fundsachen
Im Bezirksamt Bartenbach sind folgende Gegenstände abgegeben worden: drei Schlüssel, eine Jacke, ein Fahrradschloss und eine Brille. Eigentumsansprüche können nach telefonischer Terminvereinbarung unter 07161 650-15112 beim Bezirksamt geltend gemacht werden.

Hausmül
Bartenbach, 14-täglich: Mittwoch, 29. September
Bartenbach, vier-wöchentlich: Mittwoch, 13. Oktober

Krettenhof, 14-täglich: Mittwoch, 6. Oktober
Krettenhof, vier-wöchentlich: Mittwoch, 6. Oktober

Gelber Sack
Bartenbach: Dienstag, 28. September
Krettenhof: Mittwoch, 6. Oktober

Biomüll
Bartenbach: Freitag, 24. September
Krettenhof: Dienstag, 28. September

Papiertonne
Mittwoch, 20. Oktober

BEZGENRIET

Hausmüll
14-täglich: Mittwoch, 29. September
vier-wöchentlich: Mittwoch, 13. Oktober

Gelber Sack
Montag, 27. September

Biomüll
Freitag, 24. September

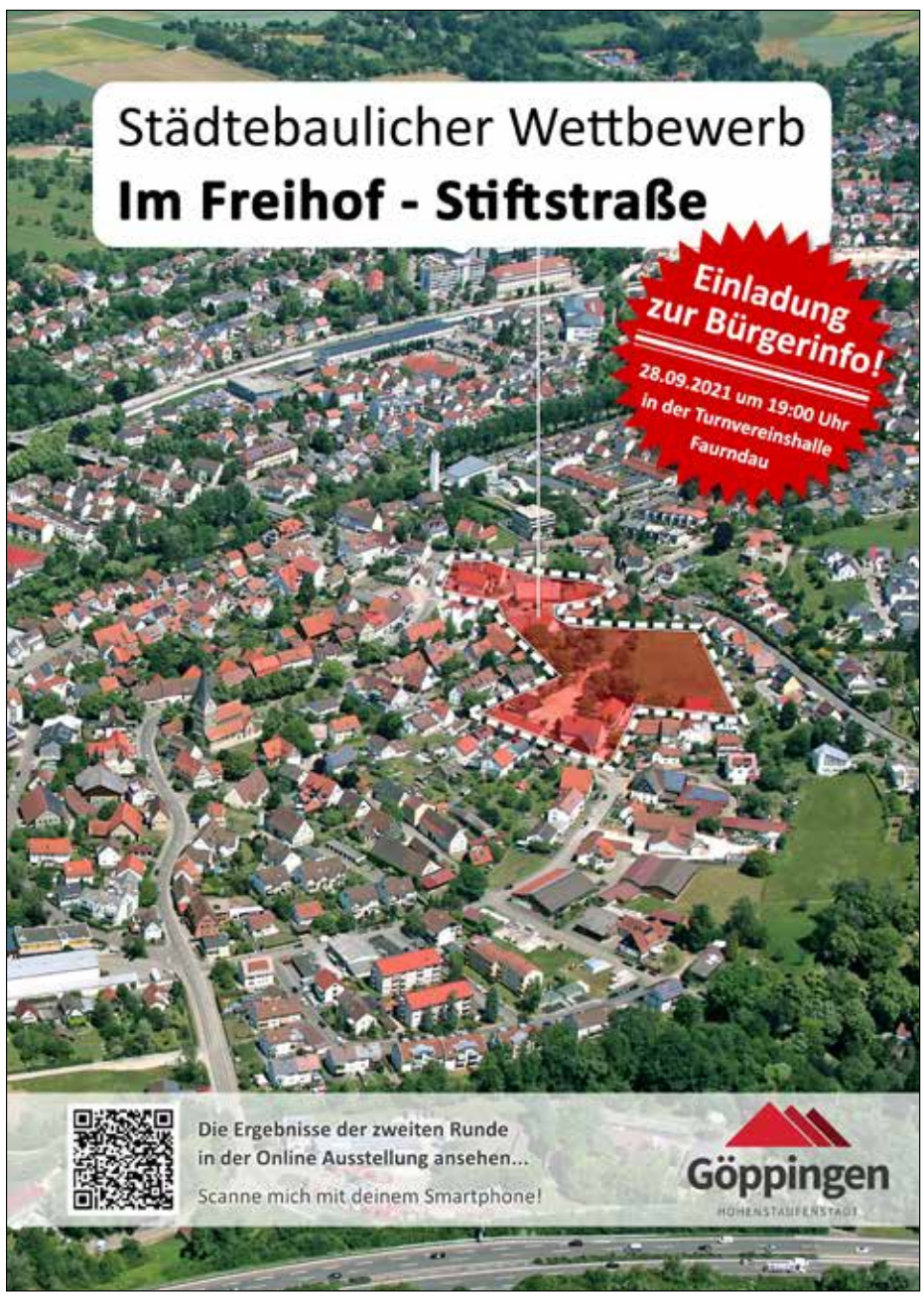
Papiertonne
Mittwoch, 6. Oktober

Grüngutsammlung
Montag, 27. September

FAURNDAU

Bürger-Info
Am Dienstag, 28. September, ab 19 Uhr, werden im Rahmen einer öffentlichen Bürgerinformationsveranstaltung in der Turnvereinshalle die Ergebnisse der zweiten Runde des städtebaulichen Wettbewerbs „Im Freihof – Stiftstraße" vorgestellt.

Fundsachen
Gefunden wurden ein CES-Schlüssel mit Schlüsselring beim Spielplatz beim Kindergarten St. Gallus, Kopfhörer am Bahnhof, ein Schlüsselmäppchen mit einem Schlüssel unterm Overfly auf dem Gehweg, ein Schlüsselmäppchen mit drei Schlüsseln beim Lidl, ein VW-Autoschlüssel beim Lidl, ein Schlüssel „Wink-Haus" mit Transponder beim Lidl, ein Schlüssel mit Schlüsselanhänger „Briefkasten"



beim Lidl, zwei Schlüssel (Haustüre) mit Anhänger „Janine“ beim Lidl, ein Geldbetrag und ein Schlüssel „Wink-Haus“ in der Unterführung am Bahnhof. Eigentumsansprüche können beim Bezirksamt Faurndau, Telefon 650-15714 geltend gemacht werden.

Eine Seelenapotheke
Am Donnerstag, 23. September, um 19 Uhr in der Stiftskirche stellt Christian Buchholz das von ihm herausgegebene Buch „Eine ‚Seelenapotheke‘ - Texte zum Abschied vom Leben“ mit einer Lesung vor. Veranstalter ist der Manuela-Kinzel-Verlag. Die jeweils gültigen Coronabedingungen sind zu beachten.

Beschwingt in den Herbst
Am Sonntag, 26. September, um 17 Uhr lädt die evangelische Kirchengemeinde Faurndau zur dritten Sommerkirche in diesem Jahr in die Stiftskirche ein. „Beschwingt in den Herbst“ lautet das Motto. Das Seidelbast-Streichtrio, welches bereits zum zweiten Mal in der Stiftskirche gastiert, mit Anke de Veer (Violine), Cornelia Schneider (Violine/Viola) und Hans-Christoph Dressen (Cello) spielt heitere Werke barocker Meister. Auf dem Programm stehen unter anderem Sonaten von Antonio Vivaldi, Georg Friedrich Händel und Arcangelo Corelli. Passende Texte liest Pfarrer Johannes Wahl. Im Anschluss an die knapp einstündige Veranstaltung laden die Genussstifterinnen der evangelischen Kirchengemeinde dazu ein, den Sommer im Kirchgarten bei einem Glas Rosé ausklingen zu lassen. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Hausmüll
Faurndau, 14-täglich: Mittwoch, 29. September
Faurndau, vier-wöchentlich: Mittwoch, 13. Oktober

Faurndau – Schorndorfer Straße 45 + 50, 14-täglich: Freitag, 1. Oktober
Faurndau – Schorndorfer Straße 45 + 50, vier-wöchentlich: Freitag, 15. Oktober

Gelber Sack
Donnerstag, 30. September
Haier: Freitag, 1. Oktober

Biomüll
Freitag, 24. September

Papiertonne
Mittwoch, 20. Oktober

HOHENSTAUFEN

Jahreshauptversammlung TSV Hohenstaufen
Am Freitag, 8. Oktober, um 19:30 Uhr findet in der Turnhalle des TSV Hohenstaufen, Steingasse 21, die Jahreshauptversammlung des TSV Hohenstaufen statt. Hierzu werden alle Mitglieder eingeladen. Neben den Berichten umfasst die Tagesordnung auch Wahlen und Ehrungen. Für die Teilnahme gilt die 3G Regel. Anträge können bis zum 3. Oktober an den 1. Vorsitzenden eingereicht werden.

Hausmüll
14-täglich: Mittwoch, 6. Oktober
vier-wöchentlich: Mittwoch, 6. Oktober

Gelber Sack
Dienstag, 28. September

Biomüll
Freitag, 24. September

Papiertonne
Montag, 11. Oktober

HOLZHEIM

Gemeindeabend
Pfarrer Gernot Friedrich aus Gera berichtet am Donnerstag, 23. September, ab 19:30 Uhr im Gemeindehaus über das Gemeindeleben in einer evangelischen Gemeinde in Surinam und über Land und Leute. Der Eintritt ist frei. Wer eine Mitfahrgelegenheit benötigt, möge sich bitte auf den Pfarrämtern melden. Voraussetzung für die Teilnahme am Gemeindeabend ist die 3G-Regel!

Spenden für den Erntedankaltar
Auch in diesem Jahr bittet die evangelische Kirchengemeinde um Spenden für den Erntedankaltar. Diese können am Samstag, 25. September, zwischen 9 und 14 Uhr im Foyer des Gemeindezentrums in Manzen abgegeben werden. Die Ernteabgaben werden wieder dem Haus Linde zugutekommen. Das Team vom Haus Linde ist dankbar, wenn außer Obst und Gemüse, auch haltbare Lebensmittel, wie Säfte, Marmelade, Nudeln gespendet werden.

Gymnastik für alle beim TB Holzheim
Nach der langen Coronapause beginnt am Mittwoch, 6. Oktober, wieder die wöchentliche Gymnastik in der Auhalle in Holzheim. Die Breitensportgruppe, die sich regelmäßig mittwochs von 17 bis 18:30 Uhr trifft, sucht Verstärkung. Unter der fachkundigen Anleitung des Trainers Christian Wochele startet das Training mit Aufwärmen mit Musik, Rücken- und Bauchmuskeltraining, Gleichgewichts- und Gedächtnisübungen, Zirkeltraining, Spielen und vielem mehr. Interessierte können mittwochs zur Gymnastik in die Auhalle kommen, weitere Informationen gibt es bei Brigitte Seng, Telefon 0170 8006312.

Hausmüll
14-täglich: Dienstag, 28. September
vier-wöchentlich: Dienstag, 12. Oktober

Gelber Sack
Mittwoch, 29. September

Biomüll
Freitag, 24. September

Papiertonne
Holzheim: Dienstag, 19. Oktober
Manzen, St. Gotthardt und Ursenwang: Dienstag, 5. Oktober

Grüngutsammlung
Dienstag, 28. September

JEBENHAUSEN

VdK-Versammlung
Der VdK-Ortsverband Jebenhausen lädt zur Hauptversammlung am Freitag, 24. September, ab 15 Uhr im Hotel Fausel (Hirschkeller). Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Berichte und Vorstandswahlen; anschließend gemütliches Beisammensein und gemeinsames Abendessen.

Hausmüll
14-täglich: Mittwoch, 29. September
vier-wöchentlich: Mittwoch, 13. Oktober

Gelber Sack
Montag, 27. September

Biomüll
Freitag, 24. September

Papiertonne
Mittwoch, 6. Oktober

Grüngutsammlung
Montag, 27. September

MAITIS

Hausmüll
14-täglich: Mittwoch, 6. Oktober
vier-wöchentlich: Mittwoch, 6. Oktober

Gelber Sack
Dienstag, 28. September

Biomüll
Freitag, 24. September

Papiertonne
Montag, 11. Oktober

TAGESORDNUNGEN

Kultur und Sport
Am Donnerstag, 23. September, 15 Uhr, findet die 4. Sitzung des Kultur- und Sportausschusses in der Stadthalle, Blumenstraße 41, 73033 Göppingen, statt.

Tagesordnung öffentlich:

1. Aktuelle Informationen (Kunsthalle

2. 50 Jahre Jugendmusikschule: Landes-Musik-Festival 2022 in Göppingen; Bearbeitungsstatus: beschließend
3. Ergebnispräsentation der Bestandsanalyse ausgewählter Göppinger Freisportanlagen durch die Firma SpOrtconcept sowie Umsetzung erster Maßnahmen; Bearbeitungsstatus: vorberatend
4. Annahme von Spenden; Bearbeitungsstatus: beschließend

Soziales und Schulen
Am Donnerstag, 23. September, 16 Uhr, findet die 4. Sitzung des Ausschusses für Soziales und Schulen in der Stadthalle, Blumenstraße 41, 73033 Göppingen, statt.

Tagesordnung öffentlich:

1. Aktuelle Informationen
a. Förderzusage Quartiersimpulse
b. Lernbrücken
2. Weitergewährung eines städtischen Zuschusses an das Haus der Familie Göppingen, Villa Butz Familienbildungsstätte e.V.; Bearbeitungsstatus: vorberatend
3. Bewirtschaftung der HH-Mittel für DigitalPakt Schulen; Bearbeitungsstatus: vorberatend
4. Förderzusage Präventionsnetzwerk Kinderarmut – „Brücken für ein chancenreiches Leben"; Bearbeitungsstatus: vorberatend
5. Spendenannahme; Bearbeitungsstatus: beschließend

Gemeinderat 23.09.
Am Donnerstag, 23. September, 17 Uhr, findet die 13. Sitzung des Gemeinderates in der Stadthalle, Blumenstraße 41, 73033 Göppingen, statt.

Tagesordnung öffentlich:

1. Haushaltskonsolidierung 2021 ff; Bearbeitungsstatus: beschließend

Gemeinderat 27.09.
Am Montag, 27. September, 18 Uhr, findet die 14. Sitzung des Gemeinderates in der Stadthalle, Blumenstraße 41, 73033 Göppingen, statt.

Tagesordnung öffentlich:

1. Haushaltskonsolidierung 2021 ff; Bearbeitungsstatus: beschließend

Umwelt und Technik
Am Donnerstag, 30. September, 17 Uhr, findet die 8. Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik in der Stadthalle, Blumenstraße 41, 73033 Göppingen, statt.

Tagesordnung öffentlich:

1. Unterrichtung des Gemeinderats über den Jahresabschluss 2020 des Eigenbetriebes Stadtentwässerung Göppingen; Bearbeitungsstatus: vorberatend
2. Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung vom 29.03.2012; hier: Festsetzung der Abwassergebühren mit Wirkung vom 01.01.2022; Bearbeitungsstatus: vorberatend
3. Wirtschaftsplan 2022 des Eigenbetriebes Stadtentwässerung Göppingen; Bearbeitungsstatus: vorberatend
4. Fortschreibung des Lärmaktionsplans - Sachstand und weiteres Vorgehen; Bearbeitungsstatus: vorberatend
5. Straßenbeleuchtung LED - Umrüstung 2021 - Umrüstung auf energieeffiziente LED – Leuchten; Bearbeitungsstatus: beschließend
6. Neugestaltung des Apostelhofs in Göppingen; hier: Ausführungsplanung; Bearbeitungsstatus: vorberatend
7. Fortschreibung Straßenkataster – Sachstand - weiteres Vorgehen; Bearbeitungsstatus: vorberatend
8. Tauben im Stadtgebiet - Maßnahmen zur Populationsreduzierung; Bearbeitungsstatus: beschließend
9. Hundekotbeutel – Sachstandsbericht; Bearbeitungsstatus: zur Kenntnis
10. Information über Bau- und Abbruchsgesuche
11. Städteinitiative Tempo 30; hier: mündlicher Bericht
12. Konzept Gebäudereinigung - Maßnahmen zur Steigerung der Qualität; hier: 1. Evaluierungsbericht; Bearbeitungsstatus: vorberatend
13. Kleingärten in Göppingen; hier: Aktueller Bericht; Bearbeitungsstatus: zur Kenntnis
14. Sachstandsbericht über ermächtigte Auftragsvergaben > 50.000 Euro
15. Sonstiges

Verwaltung und Finanzen
Am Donnerstag, 30. September, 17:30 Uhr, findet die 8. Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses in der Stadthalle, Blumenstraße 41, 73033 Göppingen, statt.

Tagesordnung:

1. GöppingerCity e.V.; hier: Zuschuss 2022 und 2023, verkaufsoffene Sonntage 2022 - 2026 und Tätigkeitsbericht; Bearbeitungsstatus: vorberatend
2. Wirtschaftsplan 2022 des Eigenbetriebs Stadtwerke Göppingen -SWG-; Bearbeitungsstatus: vorberatend
3. Wirtschaftsplan 2022 des Eigenbetriebs Baulandentwicklung Göppingen; Bearbeitungsstatus: vorberatend
4. Personal- und Organisationsbericht mit Stellenplan 2022; Bearbeitungsstatus: vorberatend
5. Förderzusage Präventionsnetzwerk Kinderarmut – „Brücken für ein chancenreiches Leben"; Bearbeitungsstatus: vorberatend
6. Ausschreibung Büromaterialien; Bearbeitungsstatus: beschließend
7. Bekanntgaben

Im Internet ist unter www.goeppingen.de unter „TOP SERVICES" ein Link zum Ratsinformationssystem der Stadt Göppingen mit aktuellen Informationen zu öffentlichen Sitzungen der Gremien zu finden. Im Vorfeld der öffentlichen Sitzungen können Interessierte zudem die Tagesordnung sowie die Beratungsunterlagen abrufen.

AUS DEN FRAKTIONEN

Bis zur Bundestagswahl am 26. September dürfen, aufgrund der gesetzlich festgelegten und im Detail im Redaktionsstatut des GEPPO geregelten Karenzzeit, keine Fraktionsbeiträge mehr im Amtsblatt GEPPO veröffentlicht werden.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Allgemeinverfügung zur Durchführung des verkaufsoffenen Sonntags am 03.10.2021

Die Stadt Göppingen erlässt aufgrund § 8 Abs. 1 und § 14 Abs. 1 des Gesetzes über die Ladenöffnung in Baden-Württemberg (LadÖG) vom 14.02.2007 (GBl. 2007, S. 135) in der derzeit gültigen Fassung folgende Allgemeinverfügung

§ 1 Verkaufsoffener Sonntag
(1) Die Verkaufsstellen in der Stadt Göppingen dürfen aus Anlass der „Göppinger Weinwoche" am Sonntag, 03.10.2021, in der Zeit von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet sein.
(2) Voraussetzung für die Freigabe des verkaufsoffenen Sonntags nach Abs. 1 ist, dass die „Göppinger Weinwoche" als Fest im Sinne des § 8 LadÖG durchgeführt wird.

§ 2 Schutz der Arbeitnehmer
(1) Bei Beschäftigung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern ist § 12 LadÖG zu beachten.

§ 3 Ordnungswidrigkeiten
(1) Zuwiderhandlungen gegen § 1 der Allgemeinverfügung können als Ordnungswidrigkeiten im Sinne des § 15 Abs. 1 Buchstabe a) LadÖG mit einer Geldbuße bis zu 10.000 € geahndet werden. Zuwiderhandlungen gegen § 2 der Allgemeinverfügung können, soweit sie nicht nach § 16 LadÖG Straftaten sind, als Ordnungswidrigkeiten im Sinne des § 15 Abs. 1 Nr. 1 Buchstaben d) und e) sowie Nr. 2 LadÖG mit einer Geldbuße bis zu 15.000 € geahndet werden.

§ 4 Sofortige Vollziehbarkeit
(1) Aufgrund § 80 Abs. 2 Ziffer 4 VwGO wird hinsichtlich § 1 Abs. 1 die sofortige Vollziehung angeordnet.

§ 5 Bekanntgabe
(1) Die Allgemeinverfügung gilt am der öffentlichen Bekanntmachung folgenden Tag gemäß § 41 Landesverwaltungsverfahrensgesetz als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch bei der Stadt Göppingen mit Sitz in Göppingen erhoben werden.

Hinweis
Die Allgemeinverfügung und ihre Begründung können beim Referat Gewerbe/Gaststätten, Kirchstr. 13, 73033 Göppingen, 2. Stock, Zimmer 209 zu folgenden Öffnungszeiten eingesehen werden: Montag 08:00 Uhr - 13:00 Uhr, Dienstag, Mittwoch und Freitag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr, Donnerstag 13:30 Uhr - 18:00 Uhr.

Ausgefertigt:
Göppingen, 17.09.2021
Alex Maier
Oberbürgermeister

Öffentliche Zustellung eines Hundesteuerbescheids der Stadt Göppingen

Gemäß § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes vom 12.08.2005 (VwZG) in der gültigen Fassung i. V. m. § 122 AO sowie § 11 Abs. 1 des Verwaltungszustellungsgesetz für Baden – Württemberg vom 30.07.2009 wird der Hundesteuerbescheid vom 02.09.2021
BZ: 5.0102. 001322.1

Herr
Tobias Biller
John-A.-Holbrook-Str. 9
73037 Göppingen

öffentlich zugestellt, da der Aufenthalt der vorgenannten Person nicht bekannt ist.
Die öffentliche Zustellung erfolgt durch Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Göppingen – GEPPO –DER STADTBOTE - .
Der Hundesteuerbescheid liegt bei der Stadt Göppingen, Fachbereich Finanzen und Controlling, Referat Steuern, Freihofstr. 46, Zimmer 205 in 73033 Göppingen für den Empfänger aus und kann dort vom Empfänger eingesehen werden.
Nach § 10 Abs. 2 VwZG gilt der Bescheid an dem Tag zugestellt, an dem seit dem Tage der Veröffentlichung zwei Wochen verstrichen sind. Durch die öffentliche Zustellung beginnen Fristen zu laufen, nach deren Ablauf Rechtsverluste eintreten.

Göppingen, den 16.09.2021
Stadt Göppingen

Öffentliche Zustellung eines Schreibens der Stadt Göppingen

Gemäß § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes vom 12.08.2005 (VwZG) in der gültigen Fassung i. V. m. § 122 AO sowie § 11 Abs. 1 des Verwaltungszustellungsgesetz für Baden-Württemberg vom 30.07.2009 wird ein Schreiben der Stadtkasse vom 09.09.2021, BZ: 5.0101.305360.9

Herrn
Robert Josef Engelbach
Allensteiner Str. 25
77694 Kehl

öffentlich zugestellt, da der Aufenthalt der vorgenannten Person nicht bekannt ist.
Die öffentliche Zustellung erfolgt durch Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Göppingen – GEPPO –DER STADTBOTE - .

Das Schreiben liegt bei der Stadt Göppingen, Fachbereich Finanzen und Controlling, Referat Stadtkasse, Hauptstr. 1, Zimmer 35 in 73033 Göppingen für den Empfänger aus und kann dort vom Empfänger eingesehen werden.
Nach § 10 Abs. 2 VwZG gilt das Schreiben an dem Tag zugestellt, an dem seit dem Tage der Veröffentlichung zwei Wochen verstrichen sind. Durch die öffentliche Zustellung beginnen Fristen zu laufen, nach deren Ablauf Rechtsverluste eintreten.

Göppingen, den 09.09.2021
Stadt Göppingen

Landratsamt - Flurbereinigungsbehörde -

Öffentliche Bekanntmachung vom 01.09.2021

Flurbereinigung Eislingen/Süßen (B 10/B 466), Landkreis Göppingen

Absteckung der neuen Grundstücke
Die untere Flurbereinigungsbehörde des Landratsamts Göppingen wird ab Mitte September 2021 im Gebiet der Flurbereinigung Eislingen/Süßen (B 10/B 466) auf den Gemarkungen Holzheim, Eislingen, Süßen, Gingen und Donzdorf die Grenzen der neuen Grundstücke zunächst im Grünland und Wald abstecken und vermarken. Diese Vermessungsarbeiten erfolgen durch das Amt für Vermessung und Flurneuordnung, Gartenstraße 13, 73312 Geislingen an der Steige, Telefon 07331 304-270.
Die Bewirtschafter der Grundstücke werden darauf hingewiesen und gebeten, Pflöcke, Stäbe, Grenzmarken und Vermessungszeichen nicht zu entfernen und zu verändern.
Sobald alle neuen Grenzpunkte abgemarkt und aufgemessen sind, wird das Flurneuordnungsamt im Herbst 2022 die Teilnehmer (Grundstückseigentümer und Erbbauberechtigten) durch einen Beschluss, der öffentlich bekannt gemacht wird, in ihre neuen Grundstücke einweisen.
Zugleich erhält jeder Teilnehmer ein Verzeichnis und eine Karte, aus denen die Daten und die Lage der neuen Grundstücke zu entnehmen sind.
Rechtsgrundlage für diese Arbeiten sind das Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) und das Vermessungsgesetz für Baden-Württemberg (VermG).
Nach § 35 FlurbG sind Beauftragte der Flurbereinigungsbehörde berechtigt, zur Durchführung der Flurbereinigung Grundstücke zu betreten und die nach ihrem Ermessen erforderlichen Arbeiten auf ihnen vorzunehmen.

gez. Cohausz

ÖFFNUNGSZEITEN

Rathaus

Die allgemeinen Sprechzeiten im Rathaus sind

Montag 8 bis 13 Uhr
Dienstag 8 bis 12 Uhr
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 13:30 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Bitte beachten: Einzelne Dienststellen haben abweichende Sprechzeiten

Die Telefonzentrale 07161 650-1400 ist besetzt

Montag 8 bis 13 und 13:30 bis 16:30 Uhr
Dienstag 8 bis 12 und 13 bis 16:30 Uhr
Mittwoch 8 bis 12 und 13 bis 16:30 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 und 13 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

ipunkt im Rathaus
Montag 9 bis 17 Uhr
Dienstag 9 bis 17 Uhr
Mittwoch 9 bis 17 Uhr
Donnerstag 9 bis 17 Uhr
Freitag 9 bis 17 Uhr

Bürgerbüro im Rathaus
Montag 7 bis 13 Uhr
Dienstag 8 bis 13 Uhr
Mittwoch 8 bis 13 Uhr
Donnerstag 13:30 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 13 Uhr
Samstag 9 bis 12 Uhr

AUS DEM STANDESAMT

Sterbefälle

08.2021
Anna Estermann, geb. Loch, Buchenstraße 5, 73035 Göppingen
Heinrich Estermann, Buchenstraße 5, 73035 Göppingen

07.09.2021
Ursula Behl, geb. Lach, Sudetenstraße 8, 73035 Göppingen

12.09.2021
Ingeborg Luise Hartmann-Beutel, Christophstraße 57/2, 73033 Göppingen
Peter Suskopf, Eschenstraße 20, 73037 Göppingen

13.09.2021

Roswitha-Katharina Sonntag, Wehrstraße 52, 73035 Göppingen
18.09.2021
Gertrud Mayer, geb. Rohm, Beckhstraße 21, 73035 Göppingen

WIR GRATULIEREN

Altersjubilare

Kernstadt

23.09.2021
Herrn Rüdiger Noreikat, 70. Geb.
Frau Helga Seyfang, 80. Geb.

24.09.2021
Frau Milka Horvat, 70.Geb.
Herrn Günter Eisele, 75.Geb.

25.09.2021
Frau Brigitte Montesi, 70. Geb.
Frau Henryka Nagler, 70. Geb.
Frau Anna Nowak, 70. Geb.
Frau Claudia Poetsch-Burkhardt, 70. Geb.
Herrn Dr. Gerhard Bilger, 75. Geb.
Herrn Michael Toma-Grempels, 75. Geb.
Frau Bärbel Henzler, 85. Geb.

26.09.2021
Herrn Hans-Georg Hommel, 70. Geb.
Herrn Oswald Kordick, 75. Geb.
Herrn Heinz Keierleber, 80. Geb.
Frau Nadja Palmer, 80. Geb.

27.09.2021
Herrn Harry Ohrwalder, 70. Geb.
Herrn Heinz Thiede, 90. Geb.

28.09.2021
Frau Irisa Pavlovska, 80. Geb.

Bartenbach

22.09.2021
Frau Nina Gil, 75. Geb.

24.09.2021
Herrn Rolf Zimmermann, 80. Geb.

25.09.2021
Herrn Johann Rezlaw, 70. Geb.
Herrn Erwin Deppert, 80. Geb.
Frau Aloisa Schalansky, 90. Geb.

26.09.2021
Frau Else Frey, 85. Geb.

28.09.2021
Frau Birgitt Hoffmann, 80. Geb.

Bezgenriet

23.09.2021
Herrn Helge Buchecker, 80. Geb.

24.09.2021
Herrn Kurt Rohr, 80. Geb.

Faurndau

23.09.2021
Frau Silvia Wiedenhöft, 70. Geb.
Frau Ingrid Sacher, 80. Geb.

24.09.2021
Herrn Hermann Ziegler, 70. Geb.

Holzheim

23.09.2021
Herrn Waldemar Kiemele, 70. Geb.
Frau Thekla Dollak, 90. Geb.
Herrn Ernst Selinger, 75. Geb.

24.09.2021
Herrn Heinz Pienitzsch, 90. Geb.

25.09.2021
Frau Rosa Kelm, 70. Geb.
Frau Luisa Hautzel, 80. Geb

26.09.2021
Herrn Manfred Keierleber, 90. Geb.

27.09.2021
Frau Katharina Andree, 90. Geb.

Jebenhausen

22.09.2021
Frau Rita Herrmann, 75. Geb.

24.09.2021
Frau Monika Hart, 70. Geb.

28.09.2021
Frau Katharina Wieser-Heinrich, 80. Geb.

Ehejubilare

Kernstadt

24.09.2021
Goldene Hochzeit
Ehepaar Henriette und Ernst Völker

25.09.2021
Ehepaar Franziska und Günther Müller

Faurndau

22.09.2021
Diamantene Hochzeit
Ehepaar Rosalia Marino und Nicola Principe

23.09.2021
Diamantene Hochzeit
Ehepaar Ingrid und Franz Sacher

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evangelische Kirchengemeinden

Stadtkirche
Schlossplatz 8, 73033 Göppingen
www.stadtkirche-oberhofen.de
Samstag, 25. September
11 Uhr Wort und Musik zur Marktzeit (Zweigle/Rothaupt)

Oberhofenkirche
Oberhofenstraße 20, 73033 Göppingen
www.stadtkirche-oberhofen.de
Sonntag, 26. September
10 Uhr Gottesdienst (Eichkorn)
18 Uhr Jugend-Gottesdienst (Pfleiderer)

Reuschkirche
Nördliche Ringstraße 105, 73033 Göppingen
www.reuschkirche.de
Sonntag, 26. September
9:30 Uhr Gottesdienst (Friz)
11 Uhr Gottesdienst für kleine Leute (Friz/Team)

Bartenbach
Gemeindezentrum, Fehlhalde 4, 73035 Göppingen
www.ev-kirche-bartenbach.de
Sonntag, 26. September
10 Uhr Gottesdienst (Steinbach)
11:30 Uhr Taufe (Steinbach)

Bezgenriet
Laurentiuskirche, Badstraße 27, 73035 Göppingen
www.ev-kirche-bezgenriet-1.jimdosite.com
Sonntag, 26. September
10:30 Uhr Gottesdienst in der Laurentiuskirche (Epping)

Faurndau
Stiftskirche, Stiftstraße 16, 73035 Göppingen
www.evangelisch-faurndau.de
Sonntag, 26. September
9:30 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Wahl)
17 Uhr Sommerkirche

Holzheim
St. Bernhardkirche, Pfarrsteige 11, 73037 Göppingen
www.gemeinde.holzheim-gotthardt.elk-wue.de
Sonntag, 26. September
10 Uhr Gottesdienst (Müller-Volz)

St. Gotthardt
Eschenbacher Straße 12, 73037 Göppingen
www.gemeinde.holzheim-gotthardt.elk-wue.de
Sonntag, 26. September
9 Uhr Gottesdienst (Müller-Volz)

Manzen-Ursenwang
Johanneskirche, Schieferstraße 2, 73037 Göppingen
www.kirche-manzen-ursenwang-schlat.de
Sonntag, 26. September

10:30 Uhr Gottesdienst zum Erntedank (Mayer)

Jebenhausen
Jakob-Andreä-Kirche, Herdweg 36, 73035 Göppingen
www.gemeinde.jebenhausen.elk-wue.de
Donnerstag, 23. September
16 Uhr MiniKirche für Kinder bis zu drei Jahren mit ihren Erwachsenen (Wallentin)
Sonntag, 26. September
9:15 Uhr Gottesdienst (Epping)

Die APIS – Evang. Gemeinschaft
Rosenplatz 7, 73033 Göppingen
www.goeppingen.die-apis.de
Sonntags
17:30 Uhr Gebetstreff
18:30 Uhr Bibeltreff

Katholische Kirchengemeinden

Christkönig
Adolf-Kolping-Straße 1, 73033 Göppingen
www.stm-ck.de
Donnerstag, 23. September
15 Uhr Rosenkranzgebet
Freitag, 24. September
18 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde
Samstag, 25. September
15 Uhr Feier der kirchlichen Trauung
Sonntag, 26. September
11 Uhr Wort-Gottes-Feier
12:30 Uhr Feier der Taufe
14 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde
Dienstag, 28. September
17:25 Uhr Rosenkranzgebet
18 Uhr Eucharistiefeier

St. Maria
Ziegelstraße 9, 73033 Göppingen
www.stm-ck.de
Donnerstag, 23. September
17 Uhr Rosenkranzgebet
18 Uhr Eucharistiefeier in persönlichem Anliegen
Freitag, 24. September
8:30 Uhr Eucharistiefeier
17 Uhr Multiregionales Gebet auf dem Marktplatz
Samstag, 25. September
15 Uhr Rosenkranzgebet der ital. Gemeinde
17 Uhr Rosenkranzgebet
17:15 bis 17:45 Uhr Beichtgelegenheit im Pfarrhaus
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 26. September
9:15 Uhr Eucharistiefeier
12:30 Uhr Eucharistiefeier der spanischen Gemeinde
Mittwoch, 29. September
8:30 Uhr Eucharistiefeier

St. Josef
Raabestraße 3, 73037 Göppingen
www.se-gp-profectio.drs.de
Donnerstag, 23. September
18 Uhr Eucharistiefeier der italienischen Gemeinde
Sonntag, 26. September
09:15 Uhr Wortgottesfeier
16:30 Uhr Eucharistiefeier der italienischen Gemeinde
19 Uhr Eucharistiefeier

St. Paul
Karl-Schurz-Straße 107, 73037 Göppingen
www.se-gp-profectio.drs.de
Sonntag, 26. September
11 Uhr Eucharistiefeier

Heilig Geist
Buchenrain 100, 73037 Göppingen
www.se-gp-profectio.drs.de
Samstag, 25. September
18 Uhr Wortgottesfeier in Schlat
Sonntag, 26. September
14 Uhr Feier der Taufe
Mittwoch, 29. September
18 Uhr Eucharistiefeier

Bartenbach - Johannesheim
In der Ebene 1, 73035 Göppingen
Freitag, 24. September
16 Uhr Rosenkranzgebet
Samstag, 25. September
19 Uhr ökumenischer Gottesdienst in der WIHI Bartenbach

Bezgenriet Herz-Jesu-Kirche
Gleiwitzer Straße 12, 73035 Göppingen
www.se-lebendiges-wasser.drs.de
Freitag, 24. September
18 Uhr Eucharistiefeier

Faurndau Zur Heiligen Familie
Dammstraße 10, 73035 Göppingen
www.se-lebendiges-wasser.drs.de
Donnerstag, 23. September
18:25 Uhr Rosenkranzgebet
19 Uhr Eucharistiefeier
Samstag, 25. September
15 Uhr Feier der Taufe
Sonntag, 26. September
11 Uhr Eucharistiefeie

Jebenhausen Bruder-Klaus-Kirche
Herdweg 26, 73035 Göppingen
www.se-lebendiges-wasser.drs.de
Samstag, 25. September
18:30 Uhr Eucharistiefeier zum Patrozinium
Dienstag, 28. September
18:30 Uhr Rosenkranz
19 Uhr Eucharistiefeier

Andere Kirchen

Evangelisch-methodistische Kirche (EmK)
Friedenskirche, Friedrichstraße 27
www.emk-goeppingen.de
www.facebook.com/emkgoeppingen
Sonntag, 286. September
10 Uhr Gottesdienst (Olaf Hinrichsen) mit Abendmahl, parallel Kindergottesdienst

Evang. Freikirchliche Gemeinde Göppingen
(Baptisten) Stauferpark Göppingen
Martin-Luther-King-Straße 24 (Schule)
www.efg-goeppingen.de
Sonntags, 10 Uhr, Gottesdienst

Evang. Freikirchliche Gemeinde
(Baptisten) Göppingen, Burgweg 4
www.efggp.de
Sonntags, 10 Uhr, interaktiver Online-Gottesdienst
Dienstags, 18 Uhr, interaktives Bibelgespräch
Mittwochs, 19 Uhr, Hauskreis junger Leute
Alle Veranstaltungen erfolgen virtuell über Zoom. Die Zugangsdaten sind telefonisch unter 07165 6969888 oder info@efggp.de erhältlich.
Sonntag, 26. September
10 Uhr Gottesdienst

Neuapostolische Kirche
Göppingen, Olgastraße 45
Maitis, Lenglinger Straße 10
Sonntag, 26. September
10 Uhr Gottesdienst (in Göppingen und Maitis)
Mittwoch, 29. September
20 Uhr Gottesdienst (nur in Göppingen)

Panorama Kirche Göppingen
Hohenstaufenstraße 100
www.panorama-kirche.de
Freitags, 17:30 Uhr, „Royal Rangers" (Pfadfinder)
Sonntags, 10 und 11:30 Uhr, Gottesdienst

Freie Evangelische Missionsgemeinde
Göppingen-Manzen, Schieferstraße 20
www.femg-goeppingen.de
Sonntags, 10 Uhr, Gottesdienst mit Kigo

Die Christengemeinschaft – Michael-Kirche
Christian-Grüninger-Straße 11
www.christengemeinschaft.de/goeppingen
Gottesdienste für Erwachsene:
Dienstags, 9 Uhr
Samstags, 9 Uhr
Sonntags, 10 Uhr
Gottesdienst für Kinder:
Sonntags, 11:20 Uhr

Die Heilsarmee
Marktstraße 58, Göppingen
Telefon 07161 74217
Weitere Informationen unter www.heilsarmee.de/goeppingen/ueber-uns.html
Samstag, 25. September
13:30 Uhr Brotausgabe
Sonntag, 26. September
10 Uhr Gottesdienst

Kirche Jesu Christi der Heiligen der letzten Tage
Zweig Göppingen, Poststraße 12
Telefon 07161 84403
www.kirchejesuchristi.org
Sonntags, 9:30 bis 10:30 Uhr, Abendmahlsversammlung

Jehovas Zeugen
Königreichssaal, Bahnhofstraße 32,
www.jw.org
Alle Gottesdienste finden per Videokonferenz (Zoom) statt. Die Zugangsdaten können telefonisch unter 07161 70415

oder das Kontaktformular auf www.jw.org erfragt werden.
Jehovas Zeugen Göppingen-Ost
Sonntag, 26. September
9:30 Uhr Kreiskongress der Zeugen Jehovas. Thema: „Habt Glauben!“
Dienstag, 28. September
19:15 bis 21 Uhr. Schätze aus Gottes Wort (unter anderem: Was hast Du in Josua Kapitel 6 und 7 über Jehova gelernt). Uns im Dienst verbessern. Unser Leben als Christ. Biblischer Vortrag des reisenden Bibellehrers Bankim Dalal.

Jehovas Zeugen Göppingen-West
Sonntag, 26. September
9:30 Uhr Kreiskongress der Zeugen Jehovas. Thema: „Habt Glauben!“
Mittwoch, 29. September
19 bis 20:45 Uhr Schätze aus Gottes Wort. Uns im Dienst verbessern. Unser Leben als Christ.

Word International Ministries
Marktstraße 8 (Citybau), 2. OG
Jeden Sonntag, 10:15 Uhr, Gottesdienst
Jeden Donnerstag, 19 Uhr, Gebetsabend

NOTRUFE

Ärztliche Notdienste/ Apotheken-Notdienste

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfallpraxis in der Ulmer Straße 110, 73054 Eislingen, Telefon 07161 9173518, Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertage: 8 bis 18 Uhr
Patienten können ohne telefonische Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.
Kostenfreie Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxis und für medizinisch notwendige Hausbesuche des Bereitschaftsdienstes: 116117

Kinder- und Jugendärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfallpraxis an der Klinik am Eichert, Eichertstraße 3, 73035 Göppingen
Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertage: 8 bis 20 Uhr
Zentrale Rufnummer: 116117
Außerhalb der Öffnungszeiten wird um Kontaktaufnahme mit der Kinderklinik des Klinikum am Eichert gebeten (zentrale Rufnummer: 07161 64-0)

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Zentrale Rufnummer: 116117

HNO-Bereitschaftsdienst

Zentrale Notfallpraxis an der Uniklinik Tübingen, Elfriede-Aulhorn-Straße 5, Gebäude 600, Tübingen
Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertage: 8 bis 20 Uhr

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für Wochenenden und Feiertage ist unter der Nummer **0711 7877766** zu erfragen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

für Göppingen und Umgebung

Samstag, 25. / Sonntag, 26. September
Dr. B. Müller, Boßlerstraße 15, 73092 Heiningen, nach telefonischer Vereinbarung, Telefon 07161 4885

Apotheken-Notdienste

Apotheken-Notdienstfinder

Telefon 08000 022833
Mobil-Telefon: 22833 oder im Internet: www.aponet.de oder http://lak-bw.notdienst-portal.de

Wichtige Rufnummern

Polizeirevier Göppingen
Telefon 07161 6323-60 oder -61

Polizeiposten Jebenhausen
Telefon 07161 42728

Polizei-Notruf **Telefon 110**

Feuerwehr-Notruf/Rettungsdienst/ Notfallrettung **Telefon 112**

Technische Notdienste

EVF-Störungsannahme
für Gas, Strom, Wasser und Fernwärme: Telefon 0800 6101-767 (kostenlos)

IMPRESSUM

GEPPO - DER STADTBOTE

Herausgeber: Stadtverwaltung Göppingen, Hauptstraße 1, 73033 Göppingen.

Verlag: Nussbaum Medien Uhingen GmbH & Co. KG, Ludwigstraße 3, 73061 Ebersbach an der Fils, Telefon 07163 1209-500, www.nussbaum-medien.de

Druck: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt.

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil: Oberbürgermeister Alexander Maier oder sein Vertreter im Amt, Hauptstraße 1, 73033 Göppingen.

Redaktion: Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Göppingen, Leitung Olaf Hinrichsen, Rathaus, Hauptstraße 1, 73033 Göppingen, Telefon 07161 650-1110, Telefax 07161 650-1109, E-Mail: pressestelle@goeppingen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Nussbaum Medien Uhingen GmbH & Co. KG, Klaus Nussbaum, Ludwigstraße 3, 73061 Ebersbach an der Fils, E-Mail: uhingen@nussbaum-medien.de

Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb: G. S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon: 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de.